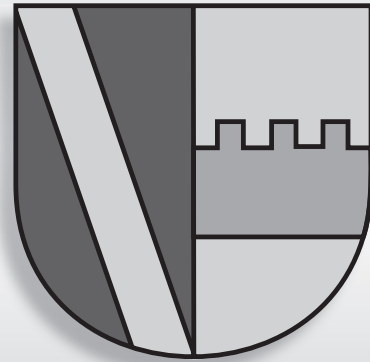


Februar 2011 **Barbinger** **Informationsblatt**

Herausgeber: Gemeinde Barbing · Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Tel. 0 94 01/92 29-0 · Fax 0 94 01/8 03 95 · www.barbing.de



Einwohnerzahl: 5.195

Sarchings Agenda-21-Arbeitskreis zog Bilanz

Gemeinsam Sarching's Zukunft im Blick haben die Mitglieder des Agenda-21-Arbeitskreises des Ortes Sarching und zogen eine durchweg positive Bilanz. Bürgermeister Albert Höchstetter dankte für das vielfältige ehrenamtliche Engagement, das zu einer nachhaltigen Ortsentwicklung beigetragen habe. Nachdem im Mai des vergangenen Jahres Agenda-Sprecher Hermann Wunderlich, unerwartet verstorben war, musste auch überlegt werden, wer in dessen Fußstapfen tritt. Bürgermeister Albert Höchstetter rief die zahlreichen Aktivitäten und Projekte noch einmal in Erinnerung, wie das erste Kulturfest am Rinsensteg sowie der Sanierung des Hauses der Vereine, bei dem alle Vereine tatkräftig zu packten. Gebührend feierte man zudem das zehnjährige Bestehen des Vereinsheimes zusammen mit dem Frauenbund Sarching, der das schon traditionelle Weinfest aufgrund des Jubiläums in das Haus der Vereine verlegten. „Beim ersten Kulturfest an der Rinsen zeigte sich das Naturdenkmal von seiner schönsten Seite“, erinnerte das Gemeindeoberhaupt. Ein Jahr zuvor fand an gleicher Stelle das Leitbildfest statt, zog Höchstetter Bilanz, hier hatten die Sarchinger Bürgerinnen und Bürger den Rahmen für die zukünftige Entwicklung ihres Ortes festgesteckt, an dessen oberster Stelle dabei der Erhalt des Naturraumes stand und diesen auch mit kulturellem Leben zu erfüllen. Für das Jahr 2011 wollen sich die Agenda-Arbeitskreismitglieder auch der Obstwiese hinter dem Kriegerdenkmal annehmen. Der örtliche OGV mit Anton Glashäuser an der Spitze sowie der Krieger- und Soldatenverein werden die Maßnahme durchführen. Gemeinsam mit den Vereinen und der Jugend wird auch wieder eine Rama-Dama-Aktion durchgeführt. Unter dem Motto „Musik und Tanz auf der Rinsen“ soll am 16.7. das zweite Kulturfest stehen, bei dem „D'Holgartler“ für den musikalischen Part sorgen. Rudi Gröschl regte an im Dorf Infotafeln aufzustellen, damit alle Sarchinger Bürger über die Aktivitäten und Termine stets am Laufenden sind. Des Weiteren hat sich der Agenda-Arbeitskreis vorgenommen, alle Sarchinger Spielplätze zu inspizieren. Besonders freute sich Bürgermeister Albert Höchstetter, dass beim Thema Senioren, die regelmäßigen Treffen im Pfarrsaal zum Selbstläufer geworden sind und von den Senioren sehr gut angenommen werden. Anerkennenswert fand das Gemeindeoberhaupt auch den Besuchsdienst des örtlichen Frauenbundes. Im Anschluss an die Flächennutzungsplanung werde auch in Sarching ein Ortsentwicklungskonzept zusammen mit dem Agenda-

Arbeitskreis und den Bürgern gestartet, blickten die Mitglieder in die Zukunft. Auch das von Hermann Wunderlich angedachte Projekt „Kulturpfad“ wolle man wieder aufgreifen. Die vakante Stelle des Arbeitskreissprechers werde man im Team bewältigen, das aus Stefan Walig, Daniel Höchstetter, Edwin Merl, Johann Schuhmacher, Thomas Eibl, Rudi Gröschl und Johannes Heitzer besteht. Durch zahlreiche Projekte und Aktivitäten gemeinsam mit dem Arbeitskreis und den Ortsvereinen, ist in den vergangenen Jahren ein Netzwerk entstanden, das die Interessen der Bürger zusammenführt.

Bericht: Christine Kroschinski

Kultur in Barbing - „Barbing bietet eine Bühne“

2. Brunnenfest in Barbing vom 03. - 05. Juni 2011 - Die Gemeinde Barbing wird im o.g. Zeitraum zusammen mit den Vereinen und mit Ihnen das 2. Brunnenfest unter dem Motto „Barbing bietet eine Bühne“ durchführen. Es sollen wieder viele Musikdarbietungen von Nachwuchskünstlern mit ins Programm eingebaut werden. Es spielt keine Rolle, welches Instrument oder Musikrichtung gespielt wird, auch Einzelkünstler sind gefragt. Jeder, der einen musikalischen Beitrag zu der Veranstaltung leisten möchte, meldet sich bitte bis 14.03. bei den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, Herrn Bübl oder Herrn Kaptein unter Tel. 09401-9229-17 oder 09401-9229-23. Wir würden uns freuen, wenn wieder viele Beiträge aus der Bevölkerung zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

Berichterstattung im Barbinger Informationsblatt

Für die Bereitschaft von Frau Kroschinski, uns ihre Artikel für das Barbinger Informationsblatt zur Verfügung zu stellen, bedanken wir uns aufs Herzlichste! Dies gilt auch für die Berichterstattungen von Herrn Seitz sowie Herrn Lex. Die Gemeinde Barbing weist ausdrücklich darauf hin, dass die Berichte kostenlos und unverbindlich zur Verfügung gestellt werden. Auch die Druckerei Wüst zahlt kein Honorar.

Höchstetter

1. Bürgermeister

Wichtige Informationen in und um Barbing

Das nächste Barbinger Informationsblatt erscheint voraussichtlich um den 25.03. (Nr. 03/11)

Annahmeschluss Dienstag, 15.03. um 12 Uhr · Änderungen durch nicht vorhersehbare Umstände möglich.

Bereitschaft/Notfall - Bauhof Gemeinde Barbing Telefon 0160 97862416

1 Hör- und Sprachtest für Kinder:

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“
Termin: 24.03. Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstr. 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, Lehrerin am Institut für Hörgeschädigte in Straubing, durchgeführt. Durch versch. Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten. Die Beratung ist kostenlos! Um eine tel. Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941/4009-883.

2 Behindertenberatung des Gesundheitsamtes:

Für Personen mit psychischen Behinderungen, chronisch-organischen Erkrankungen, Körper-, Hör- und Sehbehinderungen, Sprachauffälligkeiten sowie geistigen Behinderungen und deren Angehörige findet im Rathaus Neutraubling jeweils Donnerstag von 13.30 - 17.00 Uhr statt. Die Beratung ist vertraulich, sie steht jedermann offen und erfolgt kostenlos. Auf Wunsch können Hausbesuche durchgeführt werden.

Termine: 10.03.11, 14.04.11, 12.05.11

Apotheken-Notdienste

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt früh um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

25.02. Neue-Apotheke, Neutraubling	
26.02. Regenbogen Apotheke, Obertraubling	
27.02. Adler-Apotheke, Neutraubling	
28.02. Apotheke im Globus, Neutraubling	
01.03. St.-Michael-Apotheke, Köfering	
02.03. Engel-Apotheke, Barbing	
03.03. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling	
04.03. Moritz Apotheke, Neutraubling	
05.03. Schloß-Apotheke, Alteglofsheim	
06.03. Neue-Apotheke	
07.03. Regenbogen Apotheke	17.03. Adler Apotheke
08.03. Adler Apotheke	18.03. Apotheke im Globus
09.03. Apotheke im Globus	19.03. St. Michael-Apotheke
10.03. St. Michael-Apotheke	20.03. Engel-Apotheke
11.03. Engel-Apotheke	21.03. St.-Georgs-Apotheke
12.03. St.-Georgs-Apotheke	22.03. Moritz-Apotheke
13.03. Moritz-Apotheke	23.03. Schloß-Apotheke
14.03. Schloß-Apotheke	24.03. Neue-Apotheke
15.03. Neue-Apotheke	25.03. Regenbogen-Apotheke
16.03. Regenbogen-Apotheke	26.03. Adler Apotheke



3 Wir weisen darauf hin, dass RVV-Tickets auch in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 2, erworben werden können.

4 Broschüren

Die Broschüren „Kirchplatz Barbing“ und „Friesheim – Dorferneuerung schafft Leben“ sind für je 2 Euro beim Meldeamt im Rathaus erhältlich.

5 Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Mittwoch 10 bis 12 Uhr, Freitag 14 bis 17 Uhr,
Samstag 9 bis 12 Uhr

6 Restmülltonne: 07.03., 21.03., 04.04.

Papiertonnen:

Gemeinde Barbing 10.03., 08.04., 11.05.
für Sarching 28.02., 28.03., 02.05.

Umweltmobil:

Fr. 18.3., 14.00-17.00 Uhr, Barbing Wertstoffhof
Sa. 30.4., 09.00-12.00 Uhr, Mintraching Wertstoffh.
Sa. 07.5., 08.00-12.00 Uhr, Obertraubl. Wertstoffh.

Altreifen: Do., 31.03.

7 Regensburger Verkehrsverbund (RVV) erhöht Fahrpreise ab 01. Januar 2011

Bisherige Einzel-, Streifen- und Tages-Tickets können noch bis 28.02.2011 genutzt werden. Danach werden sie ungültig, können jedoch noch bis 30.04.2011 (Ausschlussfrist) im RVV-Kundenzentrum zur Erstattung eingereicht werden. Soweit für den Januar 2011 noch bisherige Monats-Tickets oder Öko-Tickets verkauft wurden, bleiben diese Karten weiter gültig. Die neuen Preistabellen gibt es auch im Internet unter www.rvv.de

8 Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass die Ablagerung von Restmüll, Gartenabfällen, Tiermist o.ä. auf den gemeindlichen Grünflächen strengstens untersagt ist.

9 Die Filme Friesheim – ein Dorfplatz entsteht und Lebensraum Sarching sind für je 14,00 Euro in der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Mietgesuch

Angestellte mit Kindern sucht 3-4 Zi.-Whg. in Barbing, EG oder 1. OG und Garage wäre schön.

TEL: (01 60) 1 19 19 13

Termine für Aktion „Rama Dama“ in der Gemeinde Barbing:

Ort:	Datum:	Uhrzeit:	Treffpunkt:
Eltheim	12.03.	9.00 Uhr	FF-Haus
Friesheim	12.03.	9.00 Uhr	FF-Haus
Sarching	12.03.	9.00 Uhr	FF-Haus
Barbing	19.03.	9.00 Uhr	Rathaus
Illkofen	26.03.	9.00 Uhr	Geser Wirt

Informationsabend für die Schulanfänger 2011/12

Am Montag, dem 14.03.2011, findet um 19.30 Uhr in der Aula der Johann-Michael-Sailer Schule Barbing ein Informationsabend für die Eltern der ABC-Schützen des Schuljahres 2011/2012 statt. Schulpflichtig im kommenden Schuljahr sind alle Kinder, die vom 1. Okt. 2004 bis zum 30. Sept. 2005 geboren sind.

Folgende Themen werden angesprochen:

Was erwartet die Schule von meinem Kind? Was braucht mein Kind im 1. Schuljahr? (Materialliste) Vorinformationen zur Schuleinschreibung und zum Lehrplan.

Die Eltern werden gebeten, dazu die ausgefüllten Erhebungsbögen mitzubringen, die bereits versandt wurden. Die Schuleinschreibung selbst findet dann am Montag, dem 04. April 2011, in der Zeit von 14.00 – 18.00 Uhr statt. Der Einschulungstest wird als Gruppentest durchgeführt. Die Eltern können sich am Informationsabend in Listen eintragen und eine für sie günstige Uhrzeit wählen.

Bei der Schuleinschreibung muss neben der Geburtsurkunde oder dem Stammbuch auch die Bestätigung der ärztlichen Untersuchung „U 9“ und ein Seh- und Hörtest vorgelegt werden.

GRUNDSCHULE KARL APPL

Elternbeirat der Johann-Michael-Sailer-Schule in Barbing organisiert großen Radl- und Reitbasar.

Am Samstag den 26.03.11 veranstaltet der Elternbeirat in der Aula der Johann-Michael-Sailer-Schule in Barbing erstmals einen kombinierten Radl- und Reitbasar. Zum Verkauf kommen Fahrräder, Dreiräder, Roller, Skateboards, Inlineskates, Kett- und Bobbycars, Autositze, Fahrradsitze und diverses Zubehör, sowie erstmals alles rund ums Pferd. Wir möchten deswegen ausdrücklich auch alle Reitbegeisterten herzlich dazu aufrufen, uns fleißig mit gut erhaltenen Reitstiefeln, Reithosen, Reithelmen und diversen anderen Artikeln zum Thema Reitsport zu versorgen, um unseren Käufern eine entsprechende Auswahl bieten zu können. Die Annahme der Ware

erfolgt am 26.03.10 von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr, der Verkauf von 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr. Die Abholung der nicht verkauften Ware ist von 14.30 Uhr bis 15.00 Uhr möglich. 15 % des Verkaufserlöses verbleiben beim Elternbeirat und kommen den Schülkern zugute. Während der gesamten Zeit wird in bewährter Weise Kaffee und Kuchen angeboten. Wir freuen uns über zahlreichen Besuch!

Aus dem Standesamtregister Dezember 2010 bis Februar 2011

Geburten

am 11.12. Josef, Riefler-Schnitzler Belinda-Isabell und Schmid Stefan, Eltheim

Eltern, die der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes zustimmen, geben bitte unter der Tel. 0 94 01 / 92 29 17 Bescheid.

Eheschließungen

am 11.02. Bice Steven und Birgit, Barbing

Sterbefälle

am 19.01. Scheuerer Margot, Barbing

am 20.01. Raith Christa, Barbing

am 04.02. Pflamminger Theres, Illkofen

Praxis für Podologie

Röhrl

Praxiszeiten und Tel. 09401/1084

Montag-Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Mo. und Do. 13.00 - 18.00 Uhr

medizinische
Fußpflege
Auch speziell für Diabetiker

Wenn gesundheitlich bedingt auch Hausbesuche
Neutraubling - Marktplatz 3 (BRK-Heim)
www.podologie-roehrl.de

Theaterstück das zu Herzen geht - Schulspielgruppe begeisterte mit „Varenka“

„Da berühren sich Himmel und Erde, dass Friede werde unter uns“ sangen am Ende des Theaterstücks Schulchor und Akteure mit Hingabe. Und das Publikum in der sehr gut besuchten Turnhalle der Grundschule ließ sich nur zu gerne „berühren“ von dem zu Herzen gehenden und gefühlvollen Stück, das von Hilfsbereitschaft, unerschütterlicher Hoffnung und tiefem Gottvertrauen in bedrohlichen Lebenslagen handelte und das die Schulspielgruppe unter Leitung von Gabi Wein den Eltern, Lehrern und Kindern der Barbinger Grundschule präsentierte. Fast überrascht zeigten sich Rektor Appl und Gabi Wein über den hervorragenden Besuch, mit so vielen Zuschauern hatte man gar nicht gerechnet.



Nicht nur mit schauspielerischer Glanzleistung sondern auch klangvoll musikalisch wurde die alte russische Legende perfekt inszeniert. In den Hauptrollen Juliane Vogl, als Varenka, Max Hendlmeier als Hirte Pjotr, Stefan Gerlach als Maler Stjepan und Pia Rödiger als Bodula. Schon der Beginn des Theaterstückes, mit einem E-Gitarrensolo von Lena Wein, unterstrich die Bedrohung des Krieges und die Kälte des russischen Winters. Die russische Legende handelt von Varenka, in einem von Krieg bedrohten Teil Russlands lebt. Sie weigert sich aber, ihr Zuhause zu verlassen und bietet anderen Schutzsuchenden Zuflucht. Ihr Gebet, dass Gott eine Mauer um ihr Haus bauen sollte wird erhört, es schneit und schneit, bis das kleine Haus für die vorbeiziehenden Soldaten verborgen ist. Das Publikum, Jung und Alt gleichermaßen, verfolgten gebannt die stimmige und gefühlvolle Inszenierung.

HIMMELSTOSS

GmbH + Co. KG

Bauunternehmen



Donaustauer Straße 13

93092 Barbing

Telefon 0 94 01 / 34 21

Fax 0 94 01 / 34 29

E-Mail info@himmelstoss-bau.de

www.himmelstoss-bau.de

• Hochbau

• Tiefbau

• Industriebau

• Renovierungen

Nicht nur die Akteure, auch der Chor unter Leitung von Rektor Appl und musikalisch begleitet von Edeltraud Appl, waren mit Feuereifer bei der Sache und unterstrich das Geschehen auf der Bühne mit berührenden Liedern. Lehrerin Gabi Wein entlockte den Schülerinnen und Schülern der zweiten und vierten Klasse erstaunlich gefühlvolle schauspielerische Fähigkeiten und die kleinen Akteure überzeugten vollends in ihren Rollen. Abgerundet wurde die Inszenierung durch den effektvollen Bühnenaufbau, für den sich ebenfalls Gabi Wein verantwortlich zeigte. Die Proben haben sich mehr als gelohnt denn das Publikum zeigte sich restlos begeistert und nach dem Friedenslied freuten sich Akteure und Chor über den großartigen Beifall. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Kindergarten St. Martin in Barbing

Anmeldetage für das Kindergartenjahr 2011/2012 sind am Di. 01.03. Und Mi. 02.03. ab 14.00 im Kindergarten St. Martin bei Fr. Edith Wellner. Bereits getätigte Anmeldungen haben Gültigkeit.

Kindergarten Barbing zu Besuch in Moschee

Unter dem Jahresthema „Wir sind alle Kinder einer Welt“ beschäftigen sich die Kinder des Kindergartens St. Martin aus Barbing mit Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen. Um die kindliche Neugier zu stillen beließen es Kindergartenleiterin Edith Wellner und ihr Team nicht nur bei bildlichen Darstellungen und Erklärungen, denn zu diesem Thema gibt es so vieles zu erfahren und zu wissen, um



Verkauf und Bearbeitung von Schneidwerkzeugen
für die Holz-, Kunststoff- und Metallbearbeitung

Manfred Gassner

Inhaber

Kapellenstraße 15 · 93092 Eltheim / Barbing

Telefon 0 94 81 / 95 93 40 · Telefax 0 94 81 / 95 93 60

Mobil 01 76 / 18 89 99 72 · www.schleiferei-gassner.de

Martin Grundner

Garten- und Landschaftsbau



• Neu- und
Umgestaltung
von Gartenanlagen

• Pflasterarbeiten und
ums Haus mit Granit-
und Betonsteinen

• Baggerarbeiten
aller Art

Brunnstraße 5 · 93092 Barbing-Altach

Tel. 094 81 - 81 04 · Mobil 0160 - 90 51 36 46



andere Menschen aus anderen Ländern mit anderen Gewohnheiten besser zu verstehen. Geradezu wie gerufen, kam da der Vorschlag von Halil Alp, Vater eines Kindergartenkindes, für die Vorschulkinder einen Besuch in der Neutraublinger Moschee in der Bayerwaldstraße zu arrangieren. Schon die Fahrt mit dem Linienbus von Barbing nach Neutraubling war für die angehenden Schulanfänger ein kleines Erlebnis. Bereits bei Ankunft in der Bayerwaldstraße erwartete Halil Alp die Kinder mit Kindergartenleiterin Edith Wellner und die beiden Erzieher Sebastian Ebert und Maria Sulzer. Einleitend berichtete Halil Alp, dass das Gebäude in dem sich die Moschee befinde, von vielen Spendern gekauft wurde, um dort eine Gebetsstätte zu errichten. Neben zwei Gebetsräumen, je für Männer und Frauen getrennt, befindet sich in der Moschee auch ein Aufenthaltsraum und zwei Waschräume, die von den Kindern mit einer unbeschreiblichen Begeisterung und Neugier in Augenschein genommen wurden.

Mitteilung des Fördervereins der Johann-Michael-Sailer-Schule Barbing

Mit diesem Schreiben möchte sich der im November 2010 gegründete Förderverein der Johann-Michael-Sailer-Schule in der Gemeinde Barbing vorstellen. Die Ziele dieses Vereins sind eine ideelle, organisatorische und finanzielle Unterstützung und Förderung der Kinder bei schulischen, kulturellen oder sozialen Vorha-

ben. Wir haben uns als erstes die Organisation und Finanzierung einer qualifizierten Hausaufgabenbetreuung vorgenommen. Dabei sollen auch Kinder, die nicht im Hort angemeldet sind, einbezogen werden können. Außerdem denken wir an eine Unterstützung bedürftiger Kinder, die finanzielle Unterstützung verschiedener Projekte – kurz gesagt, der Verein möchte alle Schüler der Johann-Michael-Sailer-Schule in Barbing frühzeitig und zielgerichtet fördern. Mit einem Mitgliedsbeitrag von 12 Euro im Jahr helfen Sie mit, unseren Kindern den Start ins Leben zu erreichen. Jeden Betrag, der über die 12 Euro hinausgeht, können Sie als Spende beim Finanzamt steuerlich absetzen. Die Satzung des Vereins und eine Beitrittserklärung finden Sie im Internet auf der Seite www.schule-barbing.de. Falls Sie bei der qualifizierten Hausaufgabenbetreuung mitarbeiten möchten (Mo, Di, Mi, Do jeweils von 14.00 Uhr bis 15.30), dann kontaktieren Sie bitte die Schulleitung der Johann-Michael-Sailer-Schule (Tel 09401-1200). Für Ihre Arbeit bekommen Sie auf jeden Fall vom Förderverein eine kleine Aufwandsentschädigung. Margina Goß, 1. Vorsitzende

Staatlich anerkannte
Beratungsstelle
für
Schwangerschaftsfragen



- allgemeine Schwangerenberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung
- Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“
- Empfängnisverhütung

Landratsamt Regensburg
Gesundheitsamt
Sedanstr. 1
93055 Regensburg
Tel. 0941/6002-0

Ihr Reisebüro mit dem persönlichen Service

reisebüro

zippel

Margit und Werner Zippel

Altwaterstraße 10 · 93073 Neutraubling
Telefon 0 94 01/28 18 · Fax 0 94 01/21 21
info@reisebuero-zippel.de
www.reisebuero-zippel.de

Wir sind Ihr Reisepartner für:

<p>• Flugreisen Pauschalreisen aller bekannter Veranstalter, nur Flüge, Last-Minute</p>	<p>• Busreisen Aschenbrenner, Ferienstar Frey-Reisen, Pertl, Söllner, Schmetterling</p>	<p>• Schiffsreisen Fluß-, Fähr- und Kreuzfahrten rund um den Globus</p>
--	--	--

aber auch Sport-, Abenteuer-, Sprachreisen, Beauty-Urlaub,...

freundlich · kompetent · persönlich

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 14-18 Uhr u. n. Vereinbarung

Al Gabbiano

Eiscafé · Pizzeria · Restaurant

Frische Muscheln

Jede große Pizza (ø 34 cm)
vom Holzbackofen
zum Mitnehmen 6,50 €

Schlesische Straße 46
Im Ladenzentrum
93073 Neutraubling

Öffnungszeiten:
täglich durchgehend von 11 bis 24 Uhr geöffnet

Telefon (09401) 1068

Kinderfasching in Barbing

Am Sonntag den 27. Februar 2011 um 14.00 Uhr laden der TV Barbing und die Feuerwehr Barbing zum Kinderfasching im Rathaussaal ein. Für Live-Musik, lustige Spiele und Süßigkeiten ist gesorgt. Gegen 15.00 Uhr entern die Faschingsfreunde Friesheim mit Ihrem Showprogramm „Piratenfieber - der Schatz vom Donaustrand“ die Tanzfläche. Alle Kinder aus Barbing und Umgebung sind dazu recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Euer kommen!

TV Barbing & Feuerwehr Barbing

Information zum 61. Sarchinger Faschingszug

Am 08.03.2011 findet ab 14.00 Uhr der 61. Sarchinger Faschingszug statt. In dieser Zeit kommt es wieder zu starken Verkehrsbehinderungen im Bereich von Sarching. Den Parkeinweisern und Ordnern der Feuerwehren bitten wir Folge zu leisten. An diesem Tag wird der Busverkehr nach Sarching zwischen 13.00 Uhr und 21.00 Uhr komplett eingestellt. Alle anderen Haltestellen ausserhalb Sarchings werden wie gewohnt angefahren.

Faschingsfreunde Friesheim sind viel unterwegs

Viele Auftritte in Nah und Fern haben die Faschingsfreunde aus Friesheim bereits hinter sich gebracht. Höhepunkte dabei waren die Gardetreffen in Siegenburg und Nittenau sowie diverse Faschingsbälle im Umkreis.



Mit ihrer ausgefeilten Choreographie, spektakulären Hebungen, immer guter Laune und ausdrucksstarken Darbietungen wussten Sie ihr Publikum in die Welt

der Piraten zu entführen. Weitere Höhepunkte in der laufenden Faschingsession folgen in den nächsten Wochen. Auf die Faschingsbälle in Illkofen und Tegernheim, den Ball der Vereine in Friesheim, den Showtag im Donaeinkaufszentrum sowie die Faschingszüge in Alteglofsheim und Sarching freuen sich die Friesheimer schon. Das absolute Highlight für die Faschingsfreunde wird das Tanzrausch-Showfestival in Erding am 02. April, bei welchem sie mit den „Members of Dance“, den „Showfunken“, „Dance United“ und anderen auf der Bühne stehen werden.

Faschingsendspurt in Friesheim

Am 27.02.2011 findet ab 13.59 Uhr im Haus der Vereine der beliebte Kinderfasching mit Spielen, Musik und Gaudi statt. Auch die Eltern sind dazu herzlich eingeladen, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Gegen 16.00 Uhr werden die Faschingsfreunde Friesheim mit Ihrem Showprogramm „Piratenfieber – der Schatz vom Donaustrand“ die Kinder in die Welt der Piraten entführen.

Am 05.03.2011 findet um 20.00 Uhr der „Ball der Vereine“ unter diesjähriger Führung des Schützenvereins in Friesheim statt. Die Kapelle „Zechpreller“ wird für Spaß und Stimmung bei den Besuchern sorgen. Masken sind ausdrücklich erwünscht, aber kein „Muss“, natürlich wird auch eine große Maskenprämierung stattfinden. Als Höhepunkt wird gegen Mitternacht die Showtanzgruppe der Faschingsfreunde Friesheim die Tanzfläche entern. Die Ortsvereine Friesheim laden zu diesem Faschingshighlight recht herzlich ein und freuen sich auf viele Besucher aus nah und fern.

Am Faschingsdienstag findet um 14.00 Uhr wieder der Faschingszug in Sarching statt. Auch die Friesheimer sind dabei mit von der Partie. Danach startet im Haus der Vereine in Friesheim ab 16.00 Uhr eine große Kehraus-Sause. Bei Musik und guter Laune wird der letzte Faschingstag ausklingen, auch werden die Faschingsfreunde nochmals zu sehen sein.

Am Aschermittwoch findet ab 17.00 Uhr das abschließende Fischessen im Friesheimer HdV statt. Anmeldungen hierfür bitte im Haus der Vereine bei den Wirtsleuten sowie bei Irmgard Stern oder Elisabeth Beck.

**Ambulante
Dienste**



KROMPASS

Alten- und Krankenpflege

Evi Krompass

Bischof-Sailer-Straße 10 - 93092 Barbing

Tel. 09401 / 527992 - Fax 09401 / 527991 - Mobil 0170 / 9970305

Helfen ist unser Auftrag

Einsatzgebiet: Regensburg Umland Ost

Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Neutraubling, Mintraching, Geisling, Pfatter, Donaustauf, Tegernheim

Wir arbeiten in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst

Faschingsfreunde Friesheim übergaben 850 Euro als Spende

„Das ist ein Ausdruck einer hervorragenden Dorfgemeinschaft“ zollte Bürgermeister Albert Höchstetter Lob und Anerkennung, als ihm Elisabeth Beck und Manuel Lehner von den Faschingsfreunden Friesheim einen Scheck in Höhe von 850 Euro überreichten.



Die beachtliche Summe war zusammengekommen bei der Dorfweihnacht in Friesheim. Auch im Gemeindebereich Barbing gibt es Familien, die unverschuldet in Not geraten sind, deshalb stand für die Faschingsfreunde Friesheim fest: die Hälfte des Reinerlöses wird gespendet. Bürgermeister Albert Höchstetter freute sich über das großartige Engagement, denn gerade Kinder seien von der Armut am schlimmsten betroffen, auch in der Gemeinde Barbing, berichtete er mitfühlend, deshalb sei es für die Gemeindeverwaltung, aber natürlich letztlich für die Betroffenen hervorragend wenn ein Budget für Notfälle zur Verfügung stehe. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Faschingsparty Unterheising

Beinahe 100 Faschingsfreunde aus der gesamten Großgemeinde hatten sich dazu am Samstagabend in den Räumlichkeiten der Tanzschule Gumbrecht eingefunden. Natürlich durften bei der großen Faschingsparty, die unter dem Motto „Südsee“ stand, die legendären Showeinlagen der Sarchinger Faschingstruppe um Präsident Kurt Heller und Vizepräsident Stefan Walig nicht fehlen. Mit einem dreifachen „Sari-Wari“ stimmte Vizepräsident Stefan Walig die zahlreichen Besucher gekonnt auf die anstehenden Auftritte ein. Die von Diana Schweiger betreute Prinzengarde stürmte in ihren glänzenden, rotsilbernen Kostümen die Tanzfläche und

verzauberte das Publikum mit fetzigen Tänzen und vielen ansehnlichen akrobatischen Einlagen. Seine Tollität, Prinz Thomas I., und ihre Lieblichkeit Prinzessin Irene I. legten eine flotte Sohle auf das Parkett und feigten zu Jive und Cha-Cha-Cha über die Bühne. Viel Zeit, sich auszuruhen, hatte die Sarchinger Faschingsabteilung aber nicht, den kurze Zeit später stand schon der nächste Höhepunkt auf dem Programm: „Die Tanzschule Gumbrecht wird jetzt von Piraten eingenommen“, kündigte Stefan Walig an. Für die Partygäste wurde es jetzt richtig gefährlich: Finstere Gestalten, ausgerüstet mit Messern und Säbeln, bevölkerten den Raum, schwenkten Piratenfahnen und begaben sich auf Schatzsuche. Die Showtanzgruppe bot eine actionreiche und perfekt einstudierte Inszenierung und fesselte die Zuschauer. Bericht und Foto: Philipp Seitz

Weiberfasching in Eltheim

Geballte Frauenpower hat am Weiberfasching das Vereinsheim zum Beben gebracht. Bunt geschminkt und witzig kostümiert, ließen es die 55 anwesenden Frauen aus Eltheim und Geisling so richtig krachen um ganz unter sich Fasching nach ihrem Geschmack zu feiern. Selbst die Ü70er aus Eltheim und Geisling frönten der fünften Jahreszeit und waren für jeden Spaß an diesem Abend zu haben.



Getreu dem Motto „Schee is net aloa, drum kemma mir als poar“ wurde in den witzigen Sketchen die zwischenmenschlichen Beziehungen von ganz neuen Seiten betrachtet. Bei drei Sketchen führte wie schon seit Jahren Heidi Schmalhofer Regie. Musikalischen Schwung in die Hütte brachte auch in diesem Jahr das Duo „Blue Jeans“. Auch das leibliche Wohl kam an diesem Abend nicht zu kurz, es wurde von den zahlreichen Eltheimerinnen spendiert.

Bericht Christine Kroschinski/Bild: KdFB Eltheim



Franz Fellerer Malermmeister

- Maler - u. Lackierarbeiten
- Gerüstbau
- Wärmedämmarbeiten
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartinger Weg 2

Tel. 0 94 01 / 22 18
Fax: 0 94 01/ 8 91 53

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de

Faschingsball der FF Barbing

Am 22.01.2011 war es wieder so weit und 1. Vorstand Stefan Bösmiller konnte im ausverkauften Saal der Rathausgaststätte die Besucher zum alljährlichen Feuerwehrball begrüßen. Bereits zum wiederholten Male war die Showkapelle Sax'n Di für eine gute Stimmung verantwortlich. Es wurde ausgelassen getanzt und gefeiert bis in die frühen Morgenstunden. Traditionell konnte das Prinzenpaar aus Sarching mit seiner Garde und der Jugendgarde begrüßt werden und beeindruckten das Publikum mit den Gardetänzen und dem Prinzenwalzer. Um Mitternacht trat die Showtanzgruppe auf und begeisterte die anwesenden Ballbesucher mit dem diesjährigen Showtanz „Pirates of the caribbean“.



Um 3 Uhr spielte die Kapelle das letzte Lied und die Ballbesucher machten sich auf zum Weißwurst Essen.

Christian Schindlbeck

Jahreshauptversammlung FF Barbing

Im Januar fand im Barbinger Rathaussaal die sehr gut besuchte Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Barbing statt. Nach den Grußworten gedachte man bei einer Schweigeminute der verstorbenen Feuerwehrkameraden, ehe Schriftführer Christian Schindlbeck die Niederschrift der letzten Jahresversammlung verlas. Im Anschluss daran begrüßte Kommandant Siegfried Gehring die zahlreich erschienenen Mitglieder und trug den Jahresbericht vor. Gehring betonte, dass die Vorstandschaft auch in diesem Jahre wieder an zahlreichen Sitzungen und Veranstaltungen auf Landkreisebene teilgenommen habe. Und auch in diesem Jahr waren die ehrenamtlichen Floriansjünger wieder unermüdlich im Einsatz, um Menschenleben zu retten und am Unfallort wichtige Hilfe zu leisten. „3789

Stunden wurden durch die Aktiven geleistet. Pro Woche sind dies durchschnittlich 72,86 Stunden“, erzählte Gehring. Neben der Brandbekämpfung zählte auch die die Verkehrsabsicherung bei Großereignissen, die Bekämpfung von Wasserschäden und das Beseitigen von Ölschichten auf der Südumgehung und im Ortsbereich zu den Aufgaben. Aber nicht nur am Unfallort engagiert sich die Barbinger Feuerwehr – auch im Dorfleben und bei kulturellen Veranstaltungen übernimmt man stets wichtige Aufgaben: Zwei Schulklassen der Grundschule brachte man anschaulich die Aufgaben der Feuerwehr nahe und führte die interessierten Schüler durch das Gerätehaus. Beim 40-jährigen Jubiläum des Kindergartens durften die Kinder und Jugendlichen sogar das große Feuerwehrauto besteigen und bei einer Rundfahrt mit dem Fahrzeug teilnehmen. Beim traditionellen Spritzenhaus der Feuerwehr waren die Kids wieder gefordert und durften selbst die Flammen bekämpfen. Vorstand Stefan Bösmiller konnte am Ende der Veranstaltung einen Scheck in Höhe von 100 Euro an Kindergartenleiterin Edith Wellner überreichen. Im Anschluss daran informierte der erste Vorstand Stefan Bösmiller, dass man mittlerweile 535 Mitglieder zählt. Auch auf die anstehenden Veranstaltungen der Wehr wies er hin. Auch Jugendwart Fabian Kaptein blickte auf das Jahr 2010 zurück. Bei der Barbinger Wehr seien derzeit 12 Jugendliche aktiv und 14 Übungen seien abgehalten worden, berichtete Kaptein. Zu den Highlights zählte der 24 Stunden-Berufsfeuerwehrtag, erklärte Kaptein und informierte, dass aufgrund der positiven Resonanz voraussichtlich auch im Jahr 2011 wieder ein Feuerwehrtag ausgerichtet werde. In diesem Jahr wolle er zudem Jugendwerbung für die Mitgliedergewinnung durchführen und der Jugendraum solle für zwei Altersklassen geöffnet werden, betonte Kaptein. „Für den Teamgeist der Jugendlichen ist es sehr wichtig, dass sie einen Raum haben, in dem sie auch gemeinsam ihre Freizeit verbringen können, unterstrich Kaptein. Die Atemschutzleiter Michael Mederer und Stefan Schiekofer berichteten, dass die Barbinger Wehr im vergangenen Jahr zu vier Einsätzen mit Atemschutzanforderung gerufen worden sei. Zehn Übungen seien abgehalten worden. Abschließend begrüßte auch Bürgermeister Albert Höchstetter die Anwesenden und bedankte sich im Namen der gesamten Bürgerschaft für die geleisteten Mühen. Die Barbinger Wehr scheue keine Mühen, um Menschenleben zu retten, lobte das Gemeindeoberhaupt. Bericht: Philipp Seitz

Reinhold Reinhardt G m b H



Heizung - Lüftung - Sanitär
Klimaanlagen - Solaranlagen

Tel. 09401/2531 Fax: 09401/4773
93092 Barbing, Benzstraße 3

<http://www.reinhold-reinhardt-gmbh.de>
e-mail: kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de

PLENTINGER
PFLASTER - GARTEN & BAGGERARBEITEN

St.-Martin-Str. 8 • 93092 Barbing/Illkofen
Tel: 0 94 81 / 14 61 • Fax: 0 94 81 / 24 63 99 • Mob. 0170 / 606 80 32
Email: hi.plentinger@vr-web.de

30 Langjährige Mitglieder der FF Barbing ausgezeichnet.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Barbing wurden auch heuer wieder langjährige Mitglieder von Kommandant Siegfried Gehringer und Bürgermeister Albert Höchstetter mit Ehrennadeln ausgezeichnet.



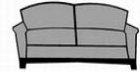
Ein besonderes Lob sprach Gehringer zudem den ehemaligen Jugendwart Stefan Bösmiller, der nun als Vorstand fungiert, und seinen Helfern Michael Oberhofer und Michael Mederer aus. Jahrelang hatte das Team die Jugendarbeit der Floriansjünger betreut und auch den bewährten und vielfach gelobten 24 Stunden-Berufsfeuerwehrtag eingeführt. „Ohne Eure Hilfe könnte ich die vielen Aufgaben nie und nimmer bewältigen“, betonte Kommandant Siegfried Gehringer und bedankte sich bei allen Kameraden für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Arthur Boltenbach, Martin Gierl, Andreas Heinrich, Gottfried Himmelstoß, Wolfgang Höpfl, Christian Hoffmann, Thomas Hroß, Robert Kirchner, Martin Laumer, Peter Pillmayer, Peter Rogner, Jürgen Schmid, Alexander Schneider, Armin Schnurrer, Harald Stauber, Eduard Walter, Klaus Zahner sowie Konrad Hechtbauer geehrt. Vierzig Jahre hielten Josef Auburger,

Josef Bauer, Alfred Buckenleib, Erwin Drexler, Heinrich Himmelstoß, Dieter Kagerer, Adam Korfmann, Josef Leyerer, Gerhard Raith, Anton Schindlbeck, Heinz Wachter sowie Franz Zeuss der Feuerwehr die Treue. Die Barbinger Wehr scheute keine Mühen, um Menschenleben zu retten, lobte Bürgermeister Albert Höchstetter und bedankte sich bei den langjährigen Mitgliedern für deren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der gesamten Bürgerschaft. Anschließend beglückwünschte Höchstetter die 30 geehrten Mitglieder übergab die Nadeln und Urkunden.

Bericht und Foto: Philipp Seitz

Autosattlerei & Polsterei Maier



Fahrzeuginnenausstattungen
Oldtimerausstattungen · Motorradsitzbänke
Flugzeug- und Bootsausstattungen
Sonderanfertigungen für antike u. moderne Möbel
Polsterarbeiten · Polsterreparaturen
Cabrioüberdecke

93090 Bach/Donau · Waldweg 17

Tel. 09403 / 967441 · Fax 967442

Mobil: 0173/5677547

E-Mail: polsterei.maier@gmx.de

www.polsterei-maier.de

Herzlichen Dank

für die Glückwünsche und Geschenke
zu unserer gemeinsamen Feier des

70. Geburtstages.

Besonders bedanken möchten wir uns bei H. Bürgermeister Albert Höchstetter, H. Landrat Herbert Mirbeth, H. Pfr. Konrad, Zentralpräses Schmid (MMC), bei den Abordnungen der Vereine vom OGV, der Faschingsabteilung und des Sportvereins.

Bedanken möchten wir uns auch bei der Raiffeisenbank Barbing, der Bäckerei Wendl, der Hausarztpraxis Dr. Müller und Kollegen und der Adler Apotheke. Vor allem aber ein herzliches Dankeschön unserer Familie, sowie allen Verwandten und Bekannten.

Georg und Erna Frankl
Sarching, 31.01.11.

Im Sommer kühl, im Winter warm ...



... jetzt mit sufarit isolieren!

Dämmen Sie jetzt Ihr Haus mit dem neuen sufarit-Dämmsystem und sparen Sie Geld, Zeit und Energie für mehr Wohn- und Lebensqualität!

- hinterlüftetes Fassaden-Dämmsystem
- mineralische, fugenfreie Putzstruktur
- Standard-Dämmstoffstärken bis 36 cm
- U-Wert bis 0,087 W/m²K
- kurze Montagedauer
- kostengünstig

Info-Telefon: 0 94 01 / 95 38 39-0 · www.insu-fast.de
insu-fast GmbH · Schlesische Straße 43 · 93073 Neutraubling

Urkunden und Zertifikate für fleißige Floriansjünger

Bürgermeister Albert Höchstetter vergab die Ausbildungsurkunden und Zertifikate an die Floriansjünger. Heuer wurden beispielsweise Atemschutz- und Eisretungsübungen durchgeführt, der Umgang mit Motorsäge, Spreizer und Schere geübt und vertieft sowie eine Maschinisten-Ausbildung erfolgreich absolviert. Auch eine Erste-Hilfe-Gruppe ist kürzlich gegründet worden und von den Spenden der Haussammlung wurde die nötige Ausrüstung, ein Ersthelfer-Rucksack, beschafft.



Dass diese Übungen sehr wichtig sind, zeigt auch die Einsatzstatistik der Barbinger Floriansjünger: Rund 1481 Stunden war man in diesem Jahr bei Einsätzen gefordert und musste in den verschiedensten Bereichen Hilfe leisten und wichtige Aufgaben übernehmen. Bei zahlreichen Großbränden (unter anderem beim Brand im Gym 80 in Neutraubling sowie bei der Firma Gernep im Gewerbegebiet Unterheising) kämpfte man souverän gegen die Flammen an und auch bei vielen Verkehrsunfällen auf der A3 befreite man routiniert eingeklemmte Personen aus dem Fahrzeug und kümmerte sich um die Absicherung der Unfallstelle. Zudem veranstaltete die Barbinger Wehr um Jugendwart Fabian Kaptein wieder den 24 Stunden-Berufsfeuerwehrtag, an dem das erlernte Wissen der Jugendlichen in zahlreichen realitätsnahen Unfallszenarien auf die Probe gestellt wurde. Jugendwart Kaptein informierte im Rahmen der Urkundenverleihung, dass aufgrund der positiven Resonanz auch im Jahr

2011 wieder ein Feuerwehrtag ausgerichtet werde. Anschließend überreichte Bürgermeister Höchstetter die Urkunden an die erfolgreichen Floriansjünger. Kommandant Siegfried Gehringer konnte sogar zum Zugführer ernannt werden, Andreas Staudinger beförderte man zum „Leiter einer Feuerwehr“. Geehrte: Für die erfolgreiche Teilnahme an Lehrgängen und Fortbildungen erhielten folgende Floriansjünger Ausbildungszertifikate: „Atemschutz“: Franz Gehringer, Andreas Seitz, Tobias Zellmer, Daniel Müller sowie Jürgen Klingschirm. „Funkgerät“: Carolin Hecht, Andreas Seitz, Josef Böhm, Michael Niebauer, Markus Niebauer, Daniel Müller und Franz Gehringer. „Gruppenführer“: Bernd Junge, Michael Mederer, Andreas Staudinger. Eine Ausbildung zum Jugendwart absolvierte Fabian Kaptein. Andreas Staudinger darf sich nach erfolgreich absolvierten Lehrgängen nun „Leiter einer Feuerwehr“ nennen. Erster Kommandant Siegfried Gehringer wurde in einer zweiwöchigen Ausbildung sogar zum Zugführer geschult. Das Gemeindeoberhaupt betonte, dass die Weiter- und Fortbildung für die Feuerwehr unerlässlich sei. Deshalb freue er sich, dass an zahlreichen Übungen und Ausbildungen erfolgreich teilgenommen wurde, unterstrich Höchstetter.

Bericht und Foto: Philipp Seitz



FRISEUR Raith

Regensburger Straße 6 · 93092 Barbing
Telefon 0 94 01 / 34 75

Durch Bettfedernwäsche – Betten wieder wie neu

Wir waschen in den neuesten Maschinen mit biologischem Waschmittel:

Federn- und Daunenbetten, Syntheticbetten und Matratzenbezüge, sowie jetzt neu auch Naturhaarbetten!

1 Bett

Federn waschen

16.- €

1 Bett-Inlett

Mako-Inlett, Vierkammerstepp 135 x 200 ab **59.- €**

1 Kissen

Federn waschen

8.- €

1 Kissen-Inlett

Mako-Inlett, 80 x 80

ab **9.- €**

Betten **BÖHM**

Regensburg
Eigener Kundenparkplatz

Steinweg 21 + 30
Telefon (09 41) 8 46 35

Tolle Stimmung, bestes Wetter beim diesjährigen Winterausflug der FF Barbing

Am 28.01. starteten 22 Kameraden /innen der FF Barbing wieder zum Skifahren. Auf der Anfahrt wurde Rast gemacht, um die mitgenommene Brotzeit bei schönstem Wetter im Freien zu genießen. Zum Abend-



essen ging es nach Vorderstoder, wo wir beim Stocker Wirt bereits von unseren Freunden, der FF Vorderstoder, erwartet wurden. Zunächst stand ein Stockturnier auf dem Programm, das wir nur knapp verloren haben. Zum Ausgleich wurden wir zum Bradl Essen eingeladen. Als Andenken an den diesjährigen Besuch und unsere Freundschaft, überreichte Stefan Bösmiller und Siegfried Gehringer ein Bild. Den Abend ließ man gemeinsam ausklingen. Am Samstagmorgen starteten die Skifahrer bei traumhaften Wetter, und hervorragenden Pisten. Zum Abendessen waren wir auf dem Bruderhof und ließen den Tag ruhig zu Ende gehen. Für den neuen Erdenbürger am Bruderhof wurde das mitgebrachte Geschenk an die stolzen Eltern übergeben. Am Sonntag hieß es nach Kaffee und Kuchen Abschiednehmen und die Heimreise wurde wieder angetreten. Alle Beteiligten sind sich einig, nächstes Jahr auf jeden Fall wieder dabei zu sein. Christian Schindlbeck

Erste Hilfe Übung der FF Friesheim

„Es gibt nur einen Fehler, den man an einer Unfallstelle mit Schwerverletzten machen kann - Nichts machen!“ so Neutraublings BRK Leiter Karl-Heinz Chris-

ten im Rahmen einer Übung der FF Friesheim. Vor allem könne mit einer solchen Schulung nicht nur die Rettungskette optimiert sondern vor allem Menschenleben gerettet werden. Dabei sei „Soforthilfe“ nicht schwer und rette Leben, appellierte Karl-Heinz Christen, Leiter des BRK Neutraubling, der zusammen mit den Rettungsassistenten Fabian Kaptein, Florian Lex und Johanna Ferstl den Übungsabend zum Thema „Erste Hilfe am Unfallort“ der Freiwilligen Feuerwehr Friesheim fachmännisch leitete. Wer dabei entscheidende Dinge beherzige und den gesunden Menschenverstand anwende, könne viel bewirken.



Es bestehe immer die Gefahr eine vorhandene Verletzung zu verschlimmern, aber dies stehe oft in keinem Zusammenhang zu den Ergebnissen der lebensrettenden Notfallmaßnahmen. Christen ließ es nicht bei den theoretischen Ausführungen bewenden, sondern legte den Themenschwerpunkt auch auf die Praxis in Form von Fallbeispielen. Dabei wurden die Kameradinnen und Kameraden der Friesheimer Wehr bestens darauf vorbereitet „Unfallopfer“ in die stabile Seitenlage zu bringen oder bei einem Verunfallten (hier Puppe), Wiederbelebungsmaßnahmen einzuleiten. Bei einem verunfallten Motorradfahrer müsse der Helm abgenommen werden, wenn dieser bewusstlos und nicht klar festzustellen sei, ob er noch atme. Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Allen, die sie kannten und schätzten, danken wir für die unzähligen Beweise in den schweren Stunden des Abschieds von

Christa Raith

Besonders danken wir H. H. Pfarrer Dr. Konrad für die tröstenden Worte, dem Organisten Herrn Kilbert, Frau Finger und dem Chor für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten. Vielen Dank dem Schützenverein Frau Betz und dem Leiter des Seniorenheimes BRK Eggmühl Herrn Strazim für die ehrenden Worte.

Danke allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten, der Belegschaft des Seniorenheimes Eggmühl und dem Bestattungsinstitut Abschied.

Barbing, im Februar 2011

**In stiller Trauer:
Raimund Raith
mit Michael und Martin**

Jahreshauptversammlung der FFW Friesheim

19 Einsätze hatte die Freiwillige Feuerwehr Friesheim im vergangenen Jahr zu verzeichnen. Sowohl bei einem Kaminbrand, einem Wohnhausbrand in Friesheim, überfluteten Kellern, als auch bei Straßensperrungen, Ölspurbeseitigungen und Sturmschäden konnten die freiwilligen Helfer beherzt eingreifen und dadurch großen Schaden verhindern und abwenden. Insgesamt wurden von allen Aktiven Feuerwehrkameraden 6950 Stunden aufgewendet für Einsätze, Weiterbildungen, Prüfungen und Instandhaltung. Das breit gefächerte Spektrum der Einsatzgebiete wurde in der Bilanz der Jahreshauptversammlung sehr deutlich. Für den erkrankten Kommandanten Martin Fischer ließ sein Stellvertreter Sebastian Seidl das Jahr Revue passieren und belegte anhand der fast 50 Übungs- und Schulungstermine, dass die Freiwillige Feuerwehr Friesheim eine starke schlagkräftige Truppe und Gemeinschaft ist. Neben der „KRAFT“-Veranstaltung an der Universität Regensburg, an der Martin und Christian Fischer teilnahmen, wurde Martin Seidl zum Atemschutzgeräteträger ausgebildet. Zudem konnten zehn Kameradinnen und Kameraden an einem Funkerlehrgang in Lappersdorf teilnehmen und sich drei Gruppen dem Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ stellen. Elf Nachwuchsfirewehrler stellten sich der Truppmannausbildung Teil I. Intensiv begannen die Aktiven und Jugendlichen mit dem Umbau des alten Tragkraftspritzenanhängers. Insgesamt 290 Arbeitsstunden wurden dafür aufgewendet. Für den Umbau und die Erlangung eines TÜV-Gutachtens kamen die Feuerwehrkameraden selbst auf und griffen dafür tief in ihre Vereinskasse. Vorstand Andreas Lingauer, der sich freute, auch Bürgermeister Albert Höchstetter an diesem Abend begrüßen zu dürfen. Jugendwart Daniel Bübl betonte in seinem Bericht, dass durch interessante Angebote und intensive Ausbildung die besten Voraussetzungen für den Nachwuchs geschaffen wurden. Von den 13 Jugendlichen, die mit Feuereifer bei der Sache seien, konnten fünf in den Aktiven Dienst wechseln. Allein 2000 Stunden wurden von den Jugendlichen im Rahmen von Aus- und Weiterbildung abgeleistet. Das größte Highlight für die Jugendlichen sei der Berufsfeuerwehrtag gewesen. Bürgermeister Albert Höchstetter gab den Dank an die Aktiven und Jugendlichen der Feuerwehr Friesheim zurück für deren großes Engagement, sich den Her-

ausforderungen stellen, den in Not geratenen Menschen zu helfen. Besondere Anerkennung fand das Gemeindeoberhaupt für die Bereitschaft sich stets fort- und weiterzubilden, aber auch die gute Zusammenarbeit zwischen den sechs Wehren der Großgemeinde, die hervorragend funktioniere. Erstmals wurden im Rahmen einer Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Friesheim langjährige Mitglieder geehrt.



Johann Gerl konnte für seine 70-jährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde ausgezeichnet werden. Auch das 60-jährige Jubiläum von Wilhelm Geser und das 50-jährige Jubiläum von Ludwig Hopp durften gebührend gefeiert werden. Seit 40 Jahren ist auch Helmut Luderer ein treues Mitglied der Feuerwehr, auch ihm konnte eine Urkunde überreicht werden, ebenso wie Christine Beck, die seit 25 Jahren der Feuerwehr die Treue hält. Für zehnjährige Vereinszugehörigkeit konnten Susanne Pangerl, Christian Fischer, Tobias Gürster und Monika Schmidt geehrt werden. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Tagesausflug der FF Friesheim

Die Feuerwehr Friesheim lädt zum gemeinsamen Tagesausflug nach Weltenburg am Sonntag, den 29. Mai 2011 recht herzlich ein. Auf dem Plan stehen: Besichtigung von Kloster Weltenburg mit Kirchenführung durch die Benediktinerabtei Weltenburg und eine anschließende Brauereiführung durch die älteste Brauerei der Welt, bei der ein jeder ein Souvenir erhält. Abfahrt ist um ca. 10.30 Uhr am Dorfplatz, Anmeldung und Näheres zum Tagesablauf bei Lingauer Andreas oder Fischer Martin. Die Kosten belaufen sich abhängig von der Teilnehmerzahl für Erwachsene auf ungefähr 27 Euro und für Jugendliche bis 16 Jahre auf ca. 20 Euro.

SONNMAUER

Neuzeitliche Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Fassadenputze
Tapezieren · Schriftenmalerei · Verkauf und Verlegen sämtl. Bodenbeläge · Gerüstbau

Rupert Sonnauer

Malermeister · 93092 Barbing · Friesheimer Straße 21 · Telefon (0 94 01) 36 23

Jahreshauptversammlung FFW Sarching

Vorstand Stefan Danner freute sich über den hervorragenden Besuch der Generalversammlung und konnte neben den aktiven und passiven Mitgliedern auch Ehrenkommandant Johann Gansmeier und Ehrenvorstand Georg Höchstetter sowie Bürgermeister Albert Höchstetter aufs herzlichste Willkommen heißen. Wie für viele Freiwillige Feuerwehren stellt die mangelnde Tageseinsatzbereitschaft auch für Sarching ein Problem dar, erläuterte Vizekommandant Daniel Höchstetter das Problem. Lediglich drei Kameraden arbeiten im Gemeindebereich, deshalb sei man auf die Ü50er und Ü60er angewiesen, die tagsüber zuhause seien und sich noch fit genug fühlen, mit ausrücken zu können. „Auch versicherungstechnisch gebe es keine Probleme und Altersbeschränkungen, sobald ihr mit zum Einsatz fahrt“. Zudem stehen ab sofort im Gerätehaus zehn Garnituren Einsatzkleidung und Stiefel in jeder Größe mit einer übersichtlichen Kennzeichnung bereit, bei der sich jeder schnell zurecht finde, so Daniel Höchstetter. Gerade für die „Praktikanten“ wie sie Kommandant Ernst Heller spitzbübisch nannte, werde man 18.3. und am 21.10 Übungen zum Thema „Tageslöschgruppe“ abhalten, bei der die Teilnehmer ihr Wissen zur Fahrzeug- und Gerätekunde sowie Funk und Einsatzabwicklung auffrischen können. 32 Einsätze hatte die Feuerwehr Sarching im vergangenen Jahr zu verzeichnen, wie Kommandant Ernst Heller berichtete, davon vier Sicherheitswachen, 16 Technische Hilfeleistungen und 12 Brände. Allein 724 Einsatzstunden wurden hier geleistet, zeigte sich Heller stolz auf seine Kameraden, die auch 17 Übungen absolvierten. Zu Atemschutzträgern konnten Manuel Bachmeier, Sebastian Bischoff, Florian Hartl und Kurt Niedermüller ausgebildet werden, resümierte Heller in seinem Bericht. Die Truppmannausbildung Teil 1 absolvierten Lina Bezdecny, Sebastian Bischoff, Florian Hartl und Susanne Meier, so Kommandant Heller, der zudem an die zahlreichen Aktivitäten der Feuerwehr erinnerte, angefangen beim Eisfest bis hin zum Tag der offenen Tür mit Fahrzeugweihe. Großen Dank gebühre der Gemeinde Barbing für die Ausstattung der Wehr sowie Vereinswirt Anton Gesser, der sie nie verhungern lasse. Derzeit verfüge die Sarchinger Wehr über 22 Atemschutzgeräteträger und einer Atemschutzgeräteträgerin, die bestens ge-

schult seien. Involviert waren die Sarchinger Atemschutzträger bei einem Kaminbrand in Friesheim, einem Dachstuhlbrand in Friesheim sowie beim Brand der Firma Gernep im Gewerbepark Unterheising berichtete Atemschutzbeauftragter Thomas Eibl. Speziell bei dem Einsatz der Firma Gernep habe sich gezeigt, dass eine fundierte Ausbildung nicht nur vor Unfällen der Geräteträger schütze, sondern auch das Ergebnis der Löscharbeiten hochzufriedenstellend sei. Unternehmer Helmut Gerstberger bedankte sich für die umsichtigen Löscharbeiten, bei der kein Wasserschaden entstanden sei. Jugendwart Florian Zweckerl berichtete von der erfolgreichen Mitgliederwerbung und erinnerte an die zahlreichen Aktivitäten der Jugendfeuerwehr, die derzeit aus zehn Jungen und fünf Mädchen bestehe. Viel Lob spendete Bürgermeister Albert Höchstetter. Nicht nur bei den Einsätzen sei die Wehr vorbildlich, auch bei der Jugendarbeit und im gesellschaftlichen Bereich bereichere sie die Dorfgemeinschaft. „Auf die Sarchinger Feuerwehr kann man sich verlassen“, denn sie seien bestens ausgebildet und für alle Eventualitäten gerüstet, honorierte er das ehrenamtliche Engagement der Floriansjünger. Zudem sei die Sarchinger Wehr Vorbild, wenn es darum gehe für eine hochwertige Ausstattung selbst aufzukommen, lobte das Gemeindeoberhaupt, nachdem die Feuerwehr Sarching für die Kosten der neuen Helmlampen selbst aufkommt. Des Weiteren wird die Feuerwehr Sarching noch einmal selbst tief in die Tasche greifen und für alle aktiven Feuerwehrkameraden neue wasserfeste Schnürstiefel aus Leder mit Schnitenschutz anschaffen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Änderungs-Schneiderei

Costantina Spinelli

Annahmestelle für Mangelwäsche

Frühlingstr. 51, 93092 Barbing
Telefon (0 94 01) 26 24

Tägl. 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch u. Samstag geschlossen

Mahal

www.auto-mahal.de



- **Neu- und Gebrauchtwagen**
- **el. Achsvermessung**
- **Unfallinstandsetzung**
- **Klimaservice**

Kreuzstraße 2 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01-34 31 · Fax 0 94 01-15 97

Neues Feuerwehrhaus der FFW Illkofen steht vor der Einweihung

Viele Jugendliche waren in diesem Jahr der Einladung der Vorstandschaft der FFW Illkofen zur Generalversammlung gefolgt, denn es galt Abschied zu nehmen von ihren beiden Jugendwarten, Benedikt und Günter Schön. Neben den zahlreichen Aktivitäten der Nachwuchsfeuerwehler, galt das Interesse der Anwesenden aber auch den ausführlichen Berichten der Vorstandschaft. Statistisch hat die Feuerwehr nämlich wieder 3600 Stunden zum Wohle und zur Sicherheit der Allgemeinheit erbracht. 3. Bürgermeister Thiel bat in seinen Grußworten um „Durchhaltevermögen“, damit auch die noch anstehenden Restarbeiten im Projekt „Altes Schulhaus – Neues Feuerwehrhaus“ zum Abschluss gebracht werden können, und versprach ein „rauschendes Einweihungsfest“. Unter den 44 Anwesenden Mitgliedern konnte Vorstand Kastenmeier neben einer Reihe von Ehrenmitgliedern auch die beiden Ehrenkommandanten Kronschnabl und Deinhart begrüßen. Die Berichte des Schriftführers und des Kassiers gaben keinen Anlass zur Beanstandung, so dass auf Antrag der beiden Kassenprüfer Peter Voggesberger und Helmut Griesbeck die Versammlung der Vorstandschaft die Entlastung erteilte. Bei sechs runden Geburtstagen – darunter auch bei dem des Ehrenkommandant Heiner Kronschnabl und dem der Fahnenmutter Johanna Lederer - gratulierte die FFW Illkofen, berichtete Vorstand Kastenmeier. Höhepunkte seines Rückblicks auf das Vereinsjahr waren die Brunneneinweihung in Friesheim sowie die Fahrzeugweihe des Patenvereins FFW Auburg. Für den 19. März kündigte Kastenmeier schließlich eine Kleiderbörse mit Kesselfleischessen im Gasthaus Geser an. Umfassend blickte auch der stellvertretende Jugendwart Günter Schön auf die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr zurück. Hier standen eine Reihe von feuerwehrtechnischen Ausbildungspunkte wie die Truppmannausbildung oder Berufsfeuerwehrtag auf dem Programm, genauso wie viele Freizeitangebote, unter anderem eine Skifahrt nach Söll und das Spiel ohne Grenzen in Hofdorf. Sichtlich stolz war Günter Schön, dass es ihm zusammen mit seinem Sohn gelungen ist, noch weitere Jugendliche für das Feuerwehrwesen zu begeistern. Umso bedauerlicher ist es, dass die FW Illkofen künftig aus beruflichen Gründen auf diese beiden Jugendwarte verzichten muss. Ihre besondere Verbundenheit zu ihren Jugendwarten brachten die vielen anwesenden Jungfeuerwehler dadurch zum Ausdruck, dass sie spontan aufstanden und sich beim scheidenden Jugendwart Schön persönlich für sein Engagement mit einem Geschenk bedankten. Als Team werden sich von nun ab Eva Betz, Susanne Frosch, Phillip Gerl, Katrin Pfeiffer, Johannes Schirmbeck und Michael Sitter um den Nachwuchs der Wehr kümmern. Zu 17 Einsätzen, darunter 12 Technische Hilfeleistungen und drei Brände, musste die FFW Illkofen im vergangenen Jahr ausrücken, berichtete Kommandant Pfeiffer weiter. Bei 11 Monatsübungen haben sich 137 Teilnehmer wieder auf den aktuellsten Stand gebracht und den Ernstfall geprobt. Zusätzlich leisteten die Illkofener weitere 150 Stunden bei überörtliche Ver-

sammlungen und bei der Wartung, Pflege und Reparatur der Gerätschaften. Die große Masse der freiwilligen Helferstunden entfiel aber auf den Bau des neuen Feuerwehrhauses. „Seit Baubeginn im Februar 2009 sind bereits über 8500 Stunden ehrenamtlich geleistet worden, wobei eine Differenzierung auf die beteiligten Vereine nur schwer möglich ist.“, erklärte Pfeiffer. Sobald das Wetter es zulasse, werde die Zimmerei den bereits fertigmontierten Schlauchturm aufstellen und auch die Gestaltung der Außenanlagen soll dann zum Abschluss kommen. Dass die Illkofener getrost schlafen können, zeigte der Bericht des Atemschutzbeauftragten Robert Jans. 15 Atemschutzgeräteträger stellt die FFW Illkofen. Bei 12 Übungen festigten diese Spezialkräfte der Feuerwehr ihr Können und bereiteten sich auf den Einsatz vor. Weil durch den außertourlichen Rücktritt des ehemaligen Kommandanten Thiel die Vorstandschaft dieses Jahr, die Kommandanten aber erst 2013 zu wählen gewesen wären, beschloss man, dass die bestehende Vorstandschaft den Verein weitere zwei Jahre kommissarisch weiterführen soll. Die Abstimmung in der diesjährigen Versammlung bestätigte diesen Wunsch und legte mit 43 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung fest, dass Georg Kastenmeier (1. Vorsitzender), Johannes Geser (2. Vorsitzender), Heinrich Kronschnabl (Kassier) und Benjamin Thalhofer (Schriftführer) die Geschicke des Vereins bis zur Wahl 2013 lenken sollen. Als Beisitzer wurde Lothar Frosch ins Vorstandsgremium gewählt.



A.F. BAUER
Mineralöl

**Ihr Partner für
Heizöl, Super Heizöl,
Pellets,
Kraftstoffe und
Schmierstoffe**

Schmierölanlagen
Beratung und Einbau

AVIA

Ehrlich gut.

**A. F. Bauer GmbH
Gutenbergstraße 22
93128 Regenstauf
Telefon 09402/942-129
oder -132
Fax 09402/942-137**

Ehrungen und Beförderungen bei der FFW Illkofen

Einmal im Jahr verleiht die FFW Illkofen allen Feuerwehrlern, die sich im Laufe des abgelaufenen Vereinsjahrs fortgebildet haben, ihre Ernennungsurkunden und Lehrgangszeugnisse. In diesem Jahr konnten sechs Feuerwehrmänner und –frauen mit Stolz das Ergebnis ihrer Prüfungen in Empfang nehmen. So erhielten Sebastian Kastenmeier und Johannes Schirmbeck das Zeugnis des Motorsägenkurses und des Atemschutzgeräteträgerlehrgangs sowie Christoph Fischer, Stefanie Frosch, Katrin Pfeiffer, David Riepl und Andreas Voggesberger das Zeugnis der Truppmannausbildung Teil 1 und aus den Händen von Kommandant Anton Pfeiffer und seinem Stellvertreter Marco Kraus.



Zur Feuerwehrfrau befördert wurden Veronika Griesbeck und Nina Rauter, zum Oberfeuerwehrmann Robert Harnack, David Pollinger, Christian Rückl, Michael Sitter und Benjamin Thalhofer. Seit Januar 2011 tragen Franz Gerl und Marco Kraus den Rang des Hauptfeuerwehrmannes. Unser Bild zeigt die Lehrgangsteilnehmer des vergangenen Jahres sowie die beförderten Feuerwehrmänner und –frauen der FFW Illkofen zusammen mit 1. Kommandanten Anton Pfeiffer (links) und 3. Bürgermeister Hans Thiel (rechts).

Jahreshauptversammlung Männerchor

„Für unser Benefizkonzert gab es nur positive Resonanz“ zogen Chorleiter Thomas Spreiter und Vorstand Hans Wolf im Rahmen der Jahreshauptversammlung Bilanz. Das habe es in der 27-jährigen Geschichte des Männerchores noch nicht gegeben, ein dreistündiges abendfüllendes Mammutprogramm auf die Beine zu stellen, resümierte Spreiter. „Auch wenn ich weiß, dass es für alle ein außergewöhnlicher Kraftakt war“, so der Chorleiter, der den 23 aktiven Sängern nicht nur für das Konzert, sondern auch für die fleissigen Besuche der Chorproben dankte. Vorstand Hans Wolf, der zur Jahreshauptversammlung nicht nur 26 Mitglieder begrüßen konnte, sondern auch Bürgermeister Albert Höchstetter aufs Herzlichste willkom-

men hieß, stellte in seinem Rückblick die Vielzahl der Veranstaltungen und Auftritte des Chores heraus. Der Männerchor sei wieder über alle Maßen aktiv gewesen lautete sein Resümee, als er die einzelnen Veranstaltungen in Erinnerung rief. Neben zahlreichen Geburtstagsständchen und Messen, übernahm der Männerchor auch die musikalische Umrahmung des Bundeswehreffestes auf dem Adlersberg, den adventlichen Seniorennachmittag der Gemeinde, den Tag der Heimat in Neutraubling, ein adventliches Chorkonzert in der Kirche von Köfering, die Brunneneinweihung in Barbing und natürlich nicht zu vergessen, das Benefizkonzert, das Adventsfenster der Vereine auf dem Kirchplatz Barbing sowie Gottesdienste und kirchliche Feste. Die Geselligkeit sei aber auch nicht zu kurz gekommen erinnerte Vorstand Wolf und nannte den gemeinsamen Besuch des Weinlokals in Bach, das Weinfest des Männerchores sowie die zahlreichen Ausflüge und Betriebsbesichtigungen. Bürgermeister Albert Höchstetter nannte in seinen Grußworten den Männerchor einen unverzichtbaren Bestandteil des dörflichen kulturellen Lebens, denn es gebe nichts Schöneres, als Menschen die mit Singen und Musizieren anderen eine Freude bereiten.



Auf der Jahreshauptversammlung standen die turnusmäßigen Neuwahlen an. Einstimmig schenkten die Mitglieder erneut Hans Wolf als erstem Vorsitzenden ihr Vertrauen, ebenso wie seinem Stellvertreter Rudi Schiekofer, der bereits seit über 23 Jahren das Amt inne hat. Das Amt des Schriftführers bleibt in den bewährten Händen von Manfred Fuxen, ebenso wie die Kassenführung bei Walter Solleder. Helmut Kralitschek wurde zum Noten- und Materialwart gewählt und zu Kassenprüfern Fred Grassl und Josef Meierhofer sowie in den Vereinsausschuss Ludwig Putz. Einstimmig bestätigten die aktiven Mitglieder Thomas Spreiter als Chorleiter. Ehe Vorsitzender Hans Wolf einen kleinen Ausblick auf die bereits feststehenden Termine gab, wurde es noch einmal feierlich, als die Vorstandschaft mit Michael Amann ihr erstes Ehrenmitglied ernannte. Besondere Ehrungen wurden auch Willi Etz und Ludwig Putz zuteil. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Jahreshauptversammlung Jugendblaskapelle

„Die Jugendblaskapelle hat es im letzten Jahr krachen lassen“, stellte Bürgermeister Albert Höchstetter in seinen Grußworten bei der Jahreshauptversammlung äußerst erfreut fest, es sei wie ein „Tusch“ in der Geschichte der Jugendblaskapelle, die einen Zuwachs von fast 20 Prozent verzeichnen könne. Es konnte eine Klasse mit Kindern ab acht Jahren sowie eine Klasse mit Erwachsenen installiert werden. Vorstand Robert Ziegler freute sich über den großen Zuspruch anlässlich der Jahreshauptversammlung und konnte neben den zahlreichen Mitgliedern auch Bürgermeister Albert Höchstetter sowie dessen beide Stellvertreter Elisabeth Regensburger und Hans Thiel aufs Herzlichste Willkommen heißen. Er streifte in seinem Rechenschaftsbericht die zahlreichen Veranstaltungen, die von der Jugendblaskapelle musikalisch umrahmt wurden, dabei sei natürlich das Frühjahrskonzert wieder ein besonderes Glanzlicht gewesen, ebenso wie die Brunnenfeste in Barbing und Friesheim, die den Musikern großen Spaß bereiteten. Aber auch die Geselligkeit und die Gemeinschaft kamen bei einem gemeinsamen Hüttenwochenende nicht zu kurz. Zählte man im vergangenen Jahr noch 204 Mitglieder, so sind es in diesem Jahr 240 berichtete der Vorsitzende stolz. Im Juli des vergangenen Jahres begannen Ziegler und Kapellleiterin Sabine Schwedt auf deren Initiative mit der Werbung der Bläserklassen. Statt wie geplant eine Bläserklasse, konnten zur großen Freude eine Klasse mit 14 Kindern und eine Klasse mit 11 Erwachsenen installiert werden. Auch in diesem Jahr, am 9. April, wird die Jugendblaskapelle ihr traditionelles Frühjahrskonzert, diesmal unter dem Motto „mal Bayerisch - mal Modern“ im Rathaussaal geben. Sabine Schwedt ließ das Jahr aus musikalischer Sicht Revue passieren. In Eltheim konnten zwei Gruppen mit je sechs Kindern mit der musikalischen Früherziehung beginnen und werden spielerisch an das Fach Musik herangeführt. Zudem bietet man nun auch Unterricht für die Instrumente Akkordeon, Keyboard und Gitarre an. Schwedt berichtete zudem von den beiden Bläserklassen, die ab der ersten Einzelunterrichtsstunden auch wöchentlich einen Gesamtunterricht genießen. 14 Kinder ab acht Jahren die sich den Namen „Barbinger Lumpen“ gegeben haben und 11 Erwachsene mit dem Gruppennamen „Spaßdudler“ üben mit großer Begeisterung, so die Kapellleiterin. Vorstand Robert Ziegler und Kapellleiterin Sabine Schwedt dankten hier vor allem auch der Gemeinde mit Bürgermeister Albert Höchstetter und den Gemeinderäten, die von Anfang an die Gründung der Bläserklas-

sen unterstützten. Sehr zur Freude von Bürgermeister Albert Höchstetter habe die Jugendblaskapelle eine wunderbare Entwicklung erfahren, dies sei nicht nur für die ganze Gemeinschaft, sondern vor allem auch für die Gemeinde ein großer Gewinn.. Zügig gestalteten sich die Neuwahlen. Das Amt des ersten Vorstandes bleibt in den bewährten Händen von Robert Ziegler sowie das Amt seiner Stellvertreterin bei Margret Haslbeck. Als Schriftführerin fungiert Christa Beischler und als Kassier Birgit Weitzenberg. Das Amt des Notenwarts hat Sandra Ziegler inne und Christa Beischler das Amt des Kleiderwarts. Die Kassenprüfung übernehmen weiterhin Horst Oppowa und Alexander Karl. Kapellleiterin sind Sabine Schwedt und ihr Stellvertreter Hubert Grasser. Bereits bei der letzten Probe wurde von den aktiven Musikern Andreas Fuchs zum Jugendsprecher gewählt.



Danach wurde es noch einmal feierlich, als langjährige Mitglieder für ihre Vereinstreue geehrt werden konnten. Seit 15 Jahren halten Veronika Braun, Gerhard Deutsch, Rudolf Eschenbecher, Doris Höpfl und Vize-Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger der Jugendblaskapelle die Treue. Dafür konnte die bronzenne Ehrennadel überreicht werden. Die Silberne Ehrennadel für 25 Jahre Vereinstreue gab es für Daniela Wagner. Für 10 Jahre aktives Spielen ging die Bronzene Ehrennadel an Andreas Lutz, der zudem innerhalb des letzten dreiviertel Jahres das goldene Abzeichen auf der Klarinette sowie das Bronzene und silberne Abzeichen auf dem Saxophon erwarb. Seit 15 Jahren ist Elisabeth Schirmbeck aktives Mitglied. Stellvertretend nahm Vater Martin Schirmbeck die silberne Ehrennadel und die Urkunde in Empfang. Eine besondere Ehrung gab es für Petra Ziegler, die 14 Jahre aktiv als Schatzmeisterin fungierte und seit einem Jahr aktive Musikerin ist. Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Glasbruch
Sofortdienst

Tel. 0 94 01 / 52 84 85

Traunreuter Str. 15 · glastechnik-moeck@t-online.de

Auf Wunsch, Abrechnung mit Ihrer Versicherung

Termine der Vereine und kirchlichen Organisationen in Barbing. Bitte Terminänderungen Bitte Terminänderungen mit Herrn Bübl, Tel. 09401/9229-17 absprechen!

FEBRUAR

26.02. 19.30 KRK Jahreshauptversammlung
27.02. 14.00 Kinderfasching der Vereine

MÄRZ

04.03. 19.00 KDFB Weltgebetstag
04.03. 19.00 Donaumöwe Faschingschießen
05.03. 20.00 TVB Lumpenball
12.03. 19.00 KLJB Busfahrt nach Zell
14.03. Grundschule Elternabend zur Schuleinschreibung
16.03. 14.30 Seniorenclub Kreuzweg in Irl
19.03. 09.00 Ramadama Agenda 21
22.03. 19.45 KDFB Generalversammlung
24.03. Osterbasteln im Kindergarten St. Martin Barbing
25.03. 09.00 OGV Osterbrunnen aufstellen
26.03. Grundschule Radl- und Reitbasar
30.03. 19.30 Grundschule Beratung zur Schullaufbahn

APRIL

1.+2.4. 20.00 Theater
03.04. Osterbasar Kindergarten St. Martin Barbing
04.04. Grundschule Schuleinschreibung
04.04. 14.00 KDFB Palmbuschbinden
09.04. 19.30 JBK Frühjahrskonzert
09.04. 14.00 KDFB Treffen der Frauenbunde der Gemeinde Barbing
10.04. Pfarrgemeinde Fastenessen
12.04. Vortrag von Fr. Pristl zum Thema „Jedes Kind kann rechnen lernen“ im Kindergarten Barbing
13.04. 14.30 Seniorenclub Fahrt nach Pielenhofen
14.04. 19.45 KDFB Agapefeier Pfarrsaal
17.04. 12.30 OGV Frühjahrswanderung
21.04. 19.00 Donaumöwe Ostereierschießen
27.04. Männerchor Adlersberg

Termine der Sarchingener Vereine**FEBRUAR**

27.02. KDFB Basar „Alles fürs Kind“, Pfarrsaal

MÄRZ

02.03. 19.00 SV Sarching Besprechung Faschingszug (Gasthof Geser)
03.03. Weiberfasching
04.03. KDFB Weltgebetstag
05.03. SV Sarching, Sportlerball
07.03. KLJB Besuch des Rosenmontagsballs KBV Thalmassing
08.03. KLJB, Teilnahme am Faschingszug
08.03. 14.00 SV Sarching, 61. Sarching Faschingszug
09.03. 11.11 SV Sarching, Geldbeutelwaschen
12.03. KLJB Busfahrt zum Bayerischen Abend nach Zell (Brauerei Schwarzfischer)
19.03. SV Sarching, Tagesfahrt Ski
24.03. KDFB Palmbuschbasteln
28.03. OGV, Frühjahrsversammlung

31.03. (Karl-Wirt)
KDFB Palmbuschbasteln

APRIL

02.04. KDFB, Einkehrtag Abensberg
02.04. OGV Rosenschnittkurs
02.04. Schützen, Sektionsmeisterschaft
09.04. KDFB Treffen der Großgemeindefrauen in Barbing
09.04. Watterclub, Watterturnier
10.04. KDFB Verkauf der Palmbuschen
13.04. Schützen, Sektionsdamen-Versammlung
17.04. 07.00 Fischerverein Anfischen an der Rinsen (Treffpunkt: Spielplatz)
21.04. Schützen, Ostereierschießen
27.04. KLJB Mitgliederversammlung zum Stodlfest

Termine d. Vereine u. kirchlichen Organisationen Illkofen**FEBRUAR**

26.02. Sportlerball der SpVgg Illkofen
27.02. 14.00 Kinderfasching in Friesheim

MÄRZ

02.03. Generalversammlung des KRV Illkofen-Eltheim in Eltheim
05.03. Faschingsball der Friesheimer Vereine
08.03. ab 16.00 Faschingskehras in Friesheim
09.03. Fischessen der Faschingsfreunde Friesheim
09.03. Fischessen des Würfelclubs Auburg mit Generalversammlung
15.03. 19.30 Jahreshauptversammlung des OGV Illkofen in Friesheim
20.03. Treffen zur Terminabsprache
23.03. Kreuzweg des KdFB Eltheim mit anschl. Jahreshauptversammlung
25.03. Jahreshauptversammlung VdK-Illkofen-Sarching

APRIL

07.04. KdFB Eltheim - Besichtigung Kreiskrankenhaus Mallersdorf

IMPRESSUM**BARBINGER INFORMATIONSBLATT**

Texte und Anzeigen bitte bei der Druckerei abgeben unter:
infoblatt-barbing@wuest-druck.de

► **Redaktion / Gestaltung / Gesamtherstellung: Druckerei WÜST Druck**

Traunreuter Str. 9, 93073 Neutraubling
Telefon (0 94 01) 14 72, Fax (0 94 01) 8 99 65
e-mail: infoblatt-barbing@wuest-druck.de
www.wuest-druck.de

► **Herausgeber: Gemeinde Barbing**

Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Telefon (0 94 01) 92 29-0 · Fax (0 94 01) 8 03 95
www.barbing.de

Für Druckfehler keine Haftung

Culligan®

Müller Wasseraufbereitung GmbH
*Haushaltsfilter · Wasserenthärtungsanlagen · Schwimmbadfilter
 und Schwimmbadtechnik*
Beratung, Verkauf und Montage alles aus einer Hand

Waldstraße 10 · 93092 Barbing-Ilkofen
Tel. (09481) 1473 · Fax (09481) 8182

Aus der Jahreshauptversammlung: **Donaumöwe - feiert in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag**

„Trotz ihrer 50 Jahre schwingt die Donaumöwe ihre Flügel noch recht kräftig“ betonte Vize-Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger in ihren Grußworten bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung der Donaumöweschützen, zu der Schützenmeisterin Brigitte Betz alle aufs herzlichste Willkommen hieß. Mit seinem ausführlichen Protokoll rief Schriftführer Anton Haidl die Versammlung des vergangenen Jahres in Erinnerung und deutete an, dass er im nächsten Jahr als Schriftführer nicht mehr zur Verfügung stehen werde. Aufgrund hoher Ausgaben musste Donaumöwe Barbing ein leichtes Minus in der Kasse verkraften. In ihrem Bericht streifte Schützenmeisterin Brigitte Betz die Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres. Auch den gesellschaftlichen Bereich ließ sie nicht außer Acht und berichtete von zwei Wanderungen, 14 runden Geburtstagen sowie von kirchlichen Festen, ebenso wie den bayerischen Schützenzug durch Regensburg. Auch ließ es sich der Schützenverein nicht nehmen an der Brunneneinweihung am Kirchplatz und am Adventsfenster der Vereine aktiv zu beteiligen. Ganz knapp war man wieder bei der Dorfmeisterschaft im Kegeln und Stockschießen am Sieg vorbei geschlittert, das tat jedoch dem Spaß keinen Abbruch versicherte Schützenmeisterin Brigitte Betz.

Vize-Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger freute sich in ihren Grußworten über das großartige Engagement von Vorstandschaft und Mitgliedern. Die 50-Jahr Feier am 28. Mai, werde man in kleinem Rahmen halten, betonte Schützenmeisterin Brigitte Betz. Ein Kirchzug durch Barbing mit allen Barbinger Vereinen, den Schützengesellschaften der Großgemeinde und den Schützengesellschaften der Sektion sowie ein Dorfschießen mit Siegerehrung werden nur einige der Highlights sein, stellte sie in Aussicht. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Schützenvereins Donaumöwe Barbing

Besuchen Sie uns auf der Homepage: www.donaumoewe-barbing.de. Termine: 04.03., 19.00 Uhr Faschingsschießen, 21.04., 19.00 Uhr Osterierschießen, 01.05., 17.00 Uhr Maibaumaufstellen, 28.05., 50 Jahre Schützenverein Donaumöwe Barbing, 01.06. 30.00 Uhr Sektions- Ehrenabend mit Tanz. Weitere Termine werden jeweils in der Tageszeitung bekannt gegeben.

Die Vorstandschaft



**Rechtsanwältin
 Angelika Kohls**
 Fachanwältin für Arbeitsrecht

Rechtsanwaltsbüro Kohls & Hobrack



**Rechtsanwältin
 Sandra Hobrack**
 Fachanwältin für Familienrecht

Arbeitsrecht, Baurecht, Bußgeldverfahren, Erbrecht, Familienrecht,
 Forderungsbeitreibung, Gesellschaftsrecht, Mietrecht, Strafrecht,
 Versicherungen, Vertragsgest., Verkehrsrecht & Wettbewerbsrecht.

Sportlich Bilanz der Schützengesellschaft Donaumöwe

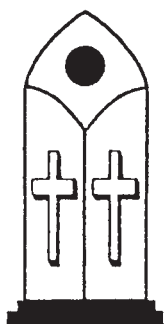
Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Barbinger Schützenvereins „Donaumöwe“ ließ Jugendleiterin Marianne Arnold das Sportjahr 2010 aus Sicht der Jugend Revue passieren. An der Sektionsmeisterschaft 2010 nahmen drei Jugendliche teil, dabei sicherte sich Felix Danner in der Einzelwertung Luftgewehr den ersten und Christoph Kraus den neunten Platz. In der Einzelwertung Luftpistole der Junioren belegte Daniel Raith den dritten Rang, in der Schülerklasse erreichte Felix Danner den zweiten Platz. In der Mannschaftswertung Luftgewehr errangen Daniel Raith, Christoph Kraus sowie Felix Danner den vierten Rang. In der Pokalwertung erreichten sie den sechsten Platz. Ebenfalls vertreten war die Jugend beim Sektionsjugendpreis- und Pokalschießen in Sarching. Hierbei konnte sich Jennifer Brückmeier mit einem 375 Teiler über einen zweiten Platz und Daniel Raith mit einem 381 Teiler über den dritten Rang freuen. Beim Königsschießen nahmen sechs Jugendliche teil, Felix Danner konnte zum Jugendkönig gekrönt werden. Sehr großen Anklang hätte auch wieder das „Eltern-Kind-Schießen“ gefunden, berichtete Arnold. Den Sieg sicherte sich Familie Danner vor Familie Raith. Bei der Barbinger Jugend-Fahrradrallye beteiligte sich die Jugendabteilung zudem mit einem Dosenwerf-Stand. Im Anschluss daran berichtete auch Sportleiter Christian Danner von den sportlichen Erfolgen der Barbinger Schützen. So nahm die „Donaumöwe“ im Sportjahr 2010 mit einer Luftgewehrmannschaft in der Gauliga und einer Luftgewehrmannschaft in der Sektionsliga teil. In der aktuellen Saison ist zudem erstmals in der Vereinsgeschichte eine Auflagemannschaft gegründet worden und in der Sektionsliga am Start. Die Gaumannschaft mit Tobias und Daniel Raith, Andreas Rogner sowie Felix und Christian Danner erreichte in der vergangenen Saison mit 8:12 Punkten den sechsten Platz in der Gruppe B2 und sicherte sich damit den Ligarhalt. Momentan belegt die Mannschaft nach der Hinrunde mit 4:6 Punkten den 4. Rang in der Gruppe B3. Danner betonte, dass die Rückrunde aufgrund der engen Leistungsverteilung weiterhin interessant

und spannend bleiben werde. Als Höhepunkt sei sicherlich das Derby gegen Friesheim zu nennen. Die Luftpistolenmannschaft mit Andreas Rogner, Rudolf Brückmeier und Eduard Walter sicherte sich bereits zum zehnten Mal in Folge mit 12:0 Punkten den ersten Platz in der Sektionsliga. Andreas Rogner erzielte mit einem Schnitt von 361 Ringen die Bestleistung unter allen Vereinen in der gesamten Saison.



An der Sektionsmeisterschaft 2010 beteiligten sich 26 Schützinnen und Schützen. In der Einzelwertung erreichten in ihrer jeweiligen Altersklasse Felix Danner den ersten und zweiten Platz, Daniel Raith, Wilhelm Schmidt und Eduard Walter den dritten Platz. In der Seniorenklasse landete Brigitte Betz auf dem ersten Platz vor Marianne Arnold und Elisabeth Regensburger. Hubert Förster gewann sowohl die Einzelwertung mit der Luftpistole aufgelegt, als auch den Titel des Vize-Luftpistolenkönigs. Zudem sicherten sich Marianne Arnold, Brigitte Betz und Elisabeth Regensburger zum dritten Mal in Folge den ersten Platz in der Mannschafts- und Pokalwertung der Seniorenklasse Luftgewehr. Einen weiteren Erfolg für den Verein konnte Sportleiter Christian Danner verzeichnen, dem die diesjährige Ehre des Sektionskönigs zu Teil wurde. Nach den Berichten der Abteilungsleiter honorierten Sportleiter Christian Danner und Jugendleiterin Marianne Arnold die hervorragenden Leistungen der Jugendlichen Daniel und Tobias Raith, Christian Kiefner sowie Felix Danner mit Pokalen. Bericht und Foto: Philipp Seitz

Der Bestatter Ihres Vertrauens in Neutraubling



Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht für Sie erreichbar:

abschied

Fachinstitut für Bestattungen
Inhaber: Roswitha und Franz Handl

Neutraubling · Sudetenstraße 8 · neben Café Worzischek

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten · Überführungen im In- und Ausland · Exhumierungen

Auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause - auch an Sonn- u. Feiertagen

Nehmen Sie das Recht zur freien Wahl Ihres Bestatters wahr

Telefon:

0 94 01 /
20 04

Jahreshauptversammlung OGV Barbing

Aufs herzlichste begrüßte Stefan Leyerer, Vorsitzender des OGV Barbing, die anwesenden Mitglieder sowie die Vorstandskollegen im Saal der Rathausgaststätte zur Jahreshauptversammlung. Seine Grußworte galten aber nicht nur den Mitgliedern, sondern auch den anwesenden Gemeinderäten, Vorsitzenden der Ortsvereine sowie den Ehrenmitgliedern.



Der OGV Barbing hatte im vergangenen Jahr die traurige Pflicht sechs Mitglieder auf ihrem letzten Weg zu begleiten. In seinem umfangreichen Tätigkeitsbericht erinnerte stellvertretender Vorsitzender Karl-Heinz Till an die vielfältigen Veranstaltungen, beispielsweise an den Osterbrunnen, den Regensburg Marathon, die Barbinger Fahrradrallye, die „OGV Kirta“ sowie das Barbinger Adventsfenster erinnerte. Zudem wurde das gesellschaftliche Leben durch Ausflüge zur Gartenschau nach Rosenheim oder zum Gäubodenfest sowie mit einer Frühjahrswanderung und einem Herbstausflug bereichert, rief Till in Erinnerung, der sich freute, dass alle Veranstaltungen großen Zuspruch bei den Mitgliedern fanden. Derzeit zähle der Verein 547 Mitglieder, 13 Mitglieder konnten im abgelaufenen Rechnungsjahr neu hinzugewonnen werden, zwei davon seien der Kindergruppe „Gartenwichtel“ beigetreten, diese zählten zum Jahresende 45 Mitglieder. Ka-

rin Hecht, Leiterin der „Gartenwichtel“ ließ das Jahr aus der Sicht der Kindergruppe Revue passieren. Vor allem beim gemeinsamen „Rama-Dama“ waren alle mit Feuereifer dabei, auch die Bastelnachmittage waren gut besucht und machten allen großen Spaß. Der Sonnenblumen- und Kürbiswettbewerb im September des vergangenen Jahres war wieder das Glanzlicht des Jahres. „Es grünt so grün, wenn Barbings Blüten blühen“, in Anlehnung des Liedes aus dem Musical My Fair Lady überbrachte Gemeinderat Hans-Joachim Klotz die Grußworte der Gemeinde, der vor allem betonte, wie wichtig es sei, wenn Vereinsmitglieder mitmachen und die Vereinsziele sichtbar nach außen tragen. Nicht ganz unvorbereitet traf Mitglieder und Vorstandschafft die Mitteilung von Vorsitzendem Stefan Leyerer, der an diesem Abend sein Amt zur Verfügung stellte. Zum ersten Vorstand wurde einstimmig Karl-Heinz Till gewählt, der bisher das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden inne hatte. Ihm zur Seite, als sein Stellvertreter, steht nun Horst Oppowa, der bisherige Schriftführer. Als Schriftführer fungiert nun Raimund Schnurrer. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Bezirkskonvent der Marianischen-Männer-Congregation in Barbing

Rund 90 Sodalen des Bezirks V – Donau Ost feierten mit Zentralpräses Thomas Schmid, Bezirkspräses Pfarrer Bernd Philipp und Pfarrer Dr. Werner Konrad in der Pfarrkirche St. Martin in Barbing ihren traditionellen Bezirkskonvent mit einem Festgottesdienst, musikalisch umrahmt vom Männerchor Barbing. Das Jahresthema „Maria – Mutter der Versöhnung“ rückte nicht nur in der Predigt des Zentralpräses in den Mittelpunkt, sondern auch bei einem Vortrag im Pfarrsaal Barbing. Bericht: Christine Kroschinski



Mehr Lebensqualität mit Möbeln
vom Schreiner

**Schreinerei
Freundorfer**

- Möbel in formvollendetem Design
- Holzfenster-Renovierung mit Aluminium
- Fenster - Wintergärten - Haustüren
- Zimmertüren und Gleittüren
- Innenausbau

Gewerbegebiet "Sarchinger Feld" Roggenweg 4 93092 Barbing Telefon 09401 - 84 00

www.schreinerei-freundorfer.de

Ihr kompetenter Partner für Neubau und Renovieren

Sehen Sie sich die Dauer-Ausstellung mit mehr als 40 Original-Mustern an!

Holz- und Kunststoff-Fenster
Haus- und Zimmer-Türen
Rolladen
Insektenschutzgitter
für Neu- und Altbau



Bau-Elemente Linner e.k.

Von-Miller-Str. 2 • OT Unterheising • 93092 Barbing

Tel.: 09401 / 52 76 773 • Fax: 09401 / 52 76 774

www.linner.de • e-mail: linner@linner.de

Montag - Freitag: 9 - 12 und 15 - 18 Uhr, Mittwoch nachm. geschlossen und nach tel. Absprache

Barbinger Juniorinnen spielten gegen Nationalmannschaft

Gegen eine Fußballnationalmannschaft antreten zu dürfen, ist sicherlich der Traum vieler Hobbyfußballerinnen und Fußballer. Für die U17-Mädchenmannschaft des TV Barbing ist dieser Traum in Erfüllung gegangen. Der Gegner: Die weibliche U16-Nationalmannschaft aus Aserbaidschan, die in Regensburg ein Trainingslager abhielt und von der ehemaligen deutschen Nationalspielerin Sissy Raith betreut wird. Die kalte Witterung und ungünstige Platzverhältnisse verhinderten jedoch im letzten Moment den Anstoß des Freundschaftsspiels, sodass die Betreuer der Thalmassinger Juniorinnen kurzfristig ihre Hallentrainingszeit für ein Freundschaftsturnier der Teams zur Verfügung stellten. In der Thalmassinger Mehrzweckhalle konnten die Spielerinnen der U17-Mannschaften aus Barbing und Thalmassing ihre Fähigkeiten im Umgang mit dem runden Leder unter Beweis stellen. Von der ersten Minute an boten die Teams den zahlreichen Zuschauern spannende Zweikämpfe und Fußball auf einem hohen spielerischen Niveau.

Die gute Stimmung in der Halle beflügelte die Teams und die Barbinger und Thalmassinger Mädchen wurden für die Trainingseinheiten der vergangenen

Wochen mit vielen ansehnlichen Toren belohnt und zeigten keine Furcht vor den starken Nationalspielerinnen. In den ausgeglichenen Freundschaftsspielen stand für die Teams aber nicht der Erfolg, sondern der Spaß im Vordergrund.

Am Ende des eindrucksvollen Turniers waren sich die Teams einig, dass die Freundschaftsspiele unbedingt wiederholt werden müssen und die Barbinger Mädchen betonten, dass sie sich über ein weiteres Trainingsspiel beim nächsten Deutschlandbesuch der Nationalmannschaft im Mai sehr freuen würden. Auch Regionalauswahltrainer Markus Glück zollte den Mädchenmannschaften großen Respekt und bedankte sich bei den beteiligten Teams für die hervorragende Zusammenarbeit und die fairen Begegnungen.

Bericht: Philipp Seitz

Eine sprudelnde Wärmequelle



So wird Ihr Garten zur Heizung.
Mit der Wasser/Wasser-Wärmepumpe Logafix WPW90 I gewinnen Sie Ihre Wärme zu einem Großteil gratis aus dem Grundwasser. Lassen Sie sich ausführlich beraten und entscheiden Sie sich für ein optimales System von Buderus.



Wärme ist unser Element

Buderus



Altacher Straße 12 · 93092 Barbing/Ilkkofen

Wir bieten Ihnen:

- * Bäderplanung
- * Installation
- * Heizungsbau
- * Musterbad
- * Solaranlage
- * Spenglerei

Tel. (0 94 81) 4 69 · Fax (0 94 81) 4 49
E-mail: griesbeck.h@t-online.de

Miteinander & füreinander leben!

weidlich
Kommunikationspflege von Mensch zu Mensch



Kommunikationspflege von Mensch zu Mensch.
DIE BESSERE PFLEGE.

- | | | |
|--|---|--|
| vollstationäre Pflege | ☐ | Lebenszentrum Obertraubling |
| Kurzzeitpflege | ☐ | |
| Fachabteilung für Patienten mit schweren erworbenen Hirnschädigungen | ☐ | Josef-Wieland-Straße 1-3
93083 Obertraubling
Telefon 09401 / 52 50
Telefax 09401 / 52 51 25 |
| Fachabteilung für Patienten mit chronischer Ateminsuffizienz | ☐ | obertraubling@weidlich-pflege.de |
| Fachabteilung für demenziell erkrankte Menschen | ☐ | |
| klinische Nachsorge | ☐ | www.weidlich-pflege.de |
| Betreutes Wohnen | ☐ | |
| ambulanter Pflegedienst | ☐ | |

Besuchen Sie unser Haus völlig unverbindlich und informieren Sie sich über die Idee von der Kommunikationspflege von Mensch zu Mensch. Oder rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie.

B-Jugend der SG Illkofen/Sarching/ Bach/Donaustauf/Rosenhof gelingt Sensation

Nach dem souveränen Sieg in der Vorrunde der Hallenkreismeisterschaft in Thalmassing qualifizierte sich die Spielgemeinschaft für die am 30.01.2011 stattfindende Endrunde der Hallenkreismeisterschaft 2010/2011, die in der Tangrintelhalle in Hemau ausgespielt wurde. Die meisten Spieler waren zu Beginn des Turniers mit den Gedanken wohl woanders und nicht auf dem Spielfeld. So war es kein Wunder, dass das erste Spiel gegen die JFG Tangrintel mit 4:1 verloren ging.



Aber das war wohl der „Hallo-Wach Effekt“ für das Team und die darauf folgenden Vorrundenspiele konnte die SG Illkofen/Sarching/Bach/Donaustauf für sich entscheiden. Mit einem überraschenden 4:0 Sieg gegen den Tabellenführer aus der Kreisliga, die JFG Donauebene Bayern 07 und einem weiteren Sieg gegen die DJK aus Regensburg war der Weg frei für das Halbfinale und somit traf man als Gruppensieger der Gruppe B auf den Zweitplatzierten der Gruppe A, den ESV 1927 Regensburg. Dort konnte man an die Leistung der vorhergehenden Gruppenspiele anknüpfen und das Halbfinale mit 2:0 gewinnen. Im Finale wartete dann erneut die JFG Donauebene Bayern 07, die sich für die Niederlage in der Vorrunde rächen wollten. Doch mit einer geschlossenen Teamleistung und einem überragend aufspielenden Jonas Janssen (insgesamt 8 Tore) konnte das Team rund um

das Trainerteam Mario Minin und Martin Fuchs das Finale gewinnen. Am Ende hieß es 3:2 für die Spielgemeinschaft und der anschließende Jubel war grenzenlos, da nach dem verkorksten Start in das Turnier keiner mehr an den Turniersieg glaubte.

Winterwanderung des KDFB Sarching nach Donaustauf

Am 22.01.11 startete eine Gruppe Wanderer des KdFB bei herrlichem Sonnenschein nach Donaustauf. Nachdem man sich im Stauffen Cafe für den Heimarsch mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatte, traten wir wieder den Nachhauseweg an, wobei man die herrliche Winterlandschaft so richtig genießen konnte.

Fahrt des KDFB Sarching in die Landeshauptstadt München

Schwungvoll begann das Jahr für die Mitglieder des KDFB. Nach der Ankunft in München war eine Führung im legendären Valentin-Museum geplant, das sich im Isartor befindet. Mit viel Humor und Kuriosen Überraschungen präsentierte sich in Bildern das Leben und Wirken des bayerischen Komikers Karl Valentin und seiner Partnerin Liesl Karlstadt. Die große Kunst auf kleinem Raum haben alle sehr genossen. Am Nachmittag war natürlich ein Bummel durch München angesagt. Bei herrlichem Wetter zeigte sich die pulsierende Stadt von ihrer schönsten Seite. Zum gemütlichen Teil gingen wir am Abend mit der Aufführung der Komödie „Doppelzimmer“ im bayer. Hof über. Eine Mischung heiterer Krankenhaussatire und romantischer Liebesgeschichte spielte sich auf der Bühne ab in der Heiner Lauterbach und Christoph M. Orth genial spielten. Es kam zu zahlreichen Verwechslungen und Verwirrungen sehr zum Vergnügen des Publikums. Am Ende siegte natürlich die Liebe. Die Lacher kamen selbstverständlich auf ihre Kosten. Ein schöner Tag ging am späten Abend zu Ende.



Ambulante Kranken- und Kinderkranken-Pflege St. Michael - Seit 1981



Unsere Leistungen:

• Grundpflege • Behandlungspflege • Hilfe im Haushalt

in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst:

• Essen auf Rädern • Hausnotruf • Fahrdienst

Unser gut ausgebildetes Fachpersonal ist 24 Stunden für Sie erreichbar.

Unsere Einsatzgebiete: Neutraubling

Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Harting, Irl und Geisling

St.-Michael-Platz 4 · 93073 Neutraubling Tel. 09401/524592 · Fax 09401/2739 · Funktel. 0171/3762734

Jahreshauptversammlung Fischerverein Sarching

Zur Jahreshauptversammlung konnte Vorstand Otto Huber nicht nur zahlreiche Mitglieder und alle sieben Jungfischer willkommen heißen, sondern auch Bürgermeister Albert Höchstetter, Ehrenmitglied Josef Seidl und alle Vorstände der örtlichen Vereine. Inzwischen zählte der Verein 32 Aktive, 38 Passive und sieben Jungfischer berichtete Vorstand Otto Huber. Beim Anfischen an der Renn, bei der die zwar die Fangquote nicht den Erwartungen entsprach und einem anschließendem Kesselfeischessen, kam die Geselligkeit nicht zu kurz. Im September konnte beim ersten Königsfischen des Vereins Thomas Riedhammer zum Fischerkönig gekürt werden. Auch wenn der kapitale Fang beim ersten Raubfischen ausblieb, tat dies der guten Stimmung keinen Abbruch, erinnerte Otto Huber an die Glanzpunkte des vergangenen Jahres. Großen Dank zollte er den aktiven Helfern, bei den Arbeitseinsätzen an der Renn und der Ewig. Mit der Gemeinde Barbing konnte einen zehnjähriger Pachtvertrag für Renn, Rinsen, Hanfgrube, Leitergraben und Ewig abgeschlossen werden. In Aussicht stellte der Vorsitzende, dass man ab März die Fischerhütte an der Rinsen übernehmen könne. Gewässerwart Xaver Hendlmeier erörterte, dass der Biber am Ufer und an den Bäumen bei der Renn große Schäden verursache. Im November des vergangenen Jahres wurden mit zwei Zentner fangreifen Zandern und zwei Zentnern Futterfischen Besatzmaßnahmen vorgenommen. Auch in diesem Jahr plane man Besatzmaßnahmen mit Karpfen und Zandern sowie einige Arbeitseinsätze, gab Hendlmeier einen Ausblick auf anstehende Termine. Zum 1.1. konnte die Rinsen mit einem reichhaltigen Fischbestand von Josef Seidl übernommen werden, hier sei man dem Ehrenmitglied Josef Seidl zu großem Dank verpflichtet. Die Rinsen sei ein Naturdenkmal und befinde sich in einem Landschaftsschutzgebiet mit vorgeschriebenen Fischerplätzen, so Hendlmeier. Auch an der Rinsen seien Besatzmaßnahmen mit Hechten geplant. Jugendleiter Andreas Huber konnte eine besonders positive Bilanz über die sieben Nachwuchspetrijünger ziehen, die allesamt zur Versammlung erschienen waren und die mit Feuereifer bei der Sache seien. Neben dem Anfischen, bei dem Sebastian Bäuml mit einem „2-Ki-

lo-Karpfen“ Sieger wurde, vor Tobias Riedhammer und Patrick Eibl, fand auch eine Jugendkönigsfischen statt. Hier konnte Michael Sauerer mit einem Gesamfanggewicht von fast fünf Kilogramm und einer Karausche mit 2280 Gramm zum Jugendfischerkönig gekürt werden, gefolgt von Sebastian Bäuml und Patrick Eibl. Bürgermeister Albert Höchstetter freute sich nicht nur über den hervorragenden Besuch der Versammlung sondern auch über das großartige Engagement der Fischer, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, sich der Altwässer anzunehmen, diese zu hegen und zu pflegen. Gerade bei der Ewig habe es sich gezeigt, wie wichtig die Entwässerungsfunktion der Gräben sei, die diese nur erfüllen können, wenn sie gepflegt werden. Großen Dank zollte das Gemeindeoberhaupt nicht nur der Vorstandschaft und den aktiven Mitgliedern, sondern auch Josef Seidl, der reibungs- und lautlos, die Rinsen an den Fischerverein übergeben habe. Ehe die Jahreshauptversammlung ihr Ende fand, stellte die Vorstandschaft die neue Vereinskleidung vor, damit man sich zukünftig bei Festen in einem einheitlichen Look präsentieren könne. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Steinmetz

Meisterbetrieb

Markus



Traunreuter Str. 13 · 93073 Neutraubling
 Tel. 0 94 01/77 39 · Fax 0 94 01/5 18 29
steinmetzbetriebmarkus@web.de
www.steinmetzbetrieb-markus.de
 Inh.: Maria Markus
Familienbetrieb seit 1908

NA-WÜST

DER ELEKTROMEISTER IN IHRER NÄHE

• Elektroinstallation

• Elektrohandel

• Solaranlagen
(für Strom und Warmwasser)

• Marmorneizungen

• Haus- und
Wohnungsservice

• Gerüstverleih

• Blitzschutz

Rainer Geserer

RG

Schlosssteig 10 • 93092 Barbing/Sarching • Telefon 09403 3474 • Telefax 09403 7370
www.elektro-geserer.de • mail@elektro-geserer.de

Sarchinger Fischer pflegen Gewässer und räumen auf

Über 20 Aktive Fischer und vier der Jungfischer folgten dem Aufruf zum Arbeitseinsatz am Samstagvormittag. Auch für die Mitglieder des Fischervereins Sarching ist es allein mit dem Fische fangen nicht getan. Gerade die Gewässerarbeit ist für einen Verein sehr wichtig und der Verein mit Vorstand Otto Huber sieht es auch als vorrangige Angelegenheit die Flora und Fauna an ihren Fischgewässern, wie Rinsen und Renn sowie Ewig und Hanfgrube im Gleichgewicht zu halten.



Zudem nehmen sie sich durch freiwillige und allgemeinkostenfreie Einsätze der Reinigung der Entwässerungsgräben an, zumal einige der Entwässerungsgräben wie beispielsweise der Leitengraben eine lokale Entwässerungsfunktion besitzen und der Pflege des Fischervereins Sarching obliegt. Voller Tatendrang machten sich die aktiven Fischer ans Werk, um das Ufer des Leitengrabens bis hinauf zur Ewig von überflüssigem Astwerk zu befreien und auszubaggern. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Arbeitseinsatz Fischer Friesheim

Fast 20 Angler und Jungfischer fanden sich an ihrem Treffpunkt, dem Friesheimer Fischweiher ein, um die Angel gegen Rechen, Motorsense und Motorsäge zu tauschen. Nachdem jedoch am Friesheimer Fischweiher das Wasser zu hoch stand, entschied man sich kurzfristig, Pflegemaßnahmen am



Geislinger Weiher, einem weiteren Gewässer der Friesheimer Petrijünger, vorzunehmen. Bewaffnet mit den Gerätschaften und in Gummistiefel geschlüpft, machte man sich eifrig ans Werk die Ufer zu reinigen und Schilf zu mähen. Kontinuierlich bringen

sich die aktiven Fischer bei ihren Arbeitseinsätzen ein, um die Weiher für die Saison auf Vordermann zu bringen. Der Natur- und der Gewässerschutz sei ihnen sehr wichtig, denn sie seien eine wesentliche Voraussetzung für die Freude an der Fischerei. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Erfolgreiche Fischer-Saison in Illkofen

Zur Jahresversammlung des Fischervereins konnte Xaver Bindl nicht nur mehr als 50 Mitglieder sondern auch Ehrenmitglied Josef Süß und Bürgermeister Albert Höchstetter begrüßen. Nach dem Kassenbericht durch Kassier Markus Klenz und dem Bericht der Schriftführerin Sabrina Bindl stimmte die Versammlung dem Antrag der Kassenprüfer Franz Blüml und Walter Schimbera zu und erteilte der Vorstandschaft die Entlastung. Zum neuen Kassenprüfer wählte man Josef Bauer. Gewässerwart Richard Beiler informierte die Versammlung über die Fangergebnisse in den vier Vereinsgewässern. Nicht alltäglich war hier sicherlich der Fang eines Graskarpfens mit sage und schreibe 38 Pfund. Zu den weniger erfreulichen Fangergebnissen zählen aber auch 520 Schwarzmeergrundeln, die dem Gewässerwart ernsthaft Sorgen bereiten. „Mir wäre es am liebsten, wenn noch viel mehr Grundelfänge gemeldet würden.“ meinte Beiler. Um auch in den nächsten Jahren wieder auf ihre Fangergebnisse stolz sein zu können, wirtschaften die Fischer seit Jahren nachhaltig und setzten auch 2010 wieder 43 Zentner Fische - Karpfen, Hechte, Zander, Forellen, Schleihen und Futterfische – im Wert von mehreren Tausend Euro ein. Um den Nachwuchs des Fischervereins kümmern sich sehr erfolgreich 1. Jugendleiter Andreas Bindl und 2. Jugendleiter Stefan Hagen. Bindl blickte in seinem Bericht auf die vielen Aktivitäten der Jungfischer, 17 Jungen und ein Mädchen, zurück und präsentierte eine breite Palette angefangen beim Unterricht in Knoten- und Hakenbinde, über das Oberpfalzausscheidungsfischen, das Aalfischen in der Donau bis zum Preuschl-Gedächtnis-Fischern und dem Königsfischen, bei dem sich Michael Sauerer vor Sebastian Bäuml und Daniel Bauer platzierte. Doch auch der Umweltgedanke wird bei den Jungfishern groß geschrieben, denn stellten Nistkästen an den Weihern auf und beteiligten sich an den Müllsammelaktionen. Auf 121 Mitglieder bezifferte Vorstand Xaver Bindl den Mitgliederstand des Fischervereins. Davon sind 85 Mitglieder den Aktiven, 19 Mitglieder den Passiven und 17 dem Nachwuchs zuzuordnen. Voll des Lobes war Bindl auch hinsichtlich der Arbeitseinsätze, die allesamt sehr gut besucht waren. Auch das Fischerfest ist gut gelaufen. Sein Dank ging in diesem Zusammenhang an Josef Simmel, sowie an Martha Scherl. Bindl bat die Mitglieder auch, ihren Frauen für die geleisteten Kuchenspenden zu danken. Dank sagte Bindl auch den beiden Angelgeschäften Rog-

ner und Kern, die den Verein mit Sachpreisen sponsern und den Verkauf der Tageskarten übernommen haben, sowie den Helfern beim Vereinsheimbau und den Vorstandskollegen. Bürgermeister Albert Höchstetter war beeindruckt mit welcher Perfektion der Fischerverein Illkofen geführt wird. „Ihr versteht nicht nur etwas von der Fischerei, sondern wisst auch einen Verein zu führen.“, stellte das Gemeindeoberhaupt fest. Er wisse, dass der Fischerverein mit der Pflege der drei Weiher eine große Aufgabe übernommen habe. Eine weitere Herausforderung stehe dem Verein noch bevor, erklärte Höchstetter. In naher Zukunft werde nämlich die ehemalige Müllhalde der Gemeinde Illkofen auf ihre Umweltauswirkungen untersucht. Lobend erwähnte Höchstetter auch den Gemeinschaftsgeist, der im Verein herrsche und beim Fischerfest sichtbar geworden sei. Marco Kraus und Michael Papp wurden als aktive Mitglieder aufgenommen. Für 10-jährige Treue zum Verein wurden Herbert Frumolt und Josef Parzefall mit einer Urkunde ausgezeichnet. Heinz Fichtl, der 18 Jahre lang sehr erfolgreich als Jugendleiter tätig war, kann bereits auf 25 Jahre Fischerverein zurückblicken. Ebenso lang und davon 14 Jahre als Jugendwart ist Otto Huber aktiv bei den Fischern. Für 25-jährige Treue zum Verein wurde Walter Schimbera geehrt.

Ein Dorn im Auge sind Manfred Deinhart schon seit



einiger Zeit die immer häufiger stattfindenden Partys am Gemeindeweiher in Illkofen. Besonders belastet, da er der am nächsten liegenden Anwohner ist, monierte Deinhart zu Recht die meist ohrenbetäubende Lautstärke der Partymusik, die zudem oft weit bis in die Nacht dröhnt. Vorstand Bindl, bei dem die Partygäste immer um Erlaubnis fragen müssen, will künftig die Feiernden auf diese Problem hinweisen und gegebenenfalls keine Erlaubnis mehr erteilen, wenn keine Besserung eintritt.

Skiwochenende des SV Sarching wieder ein voller Erfolg

Der Wochenendausflug der Skiabteilung des SV Sarching war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Im vollbesetzten Bus der Firma Renner ging es zum Wilden Kaiser in Tirol. Auch wenn es bei der Ankunft in der Liftstation in Itter regnete, ließ man sich

die Laune nicht verderben, denn schon bei der Aufahrt mit der Gondel, ging der Regen in Schnee über und nach kurzer Zeit blitzte sogar bereits die Sonne durch die Wolken und für die „Sarchinger Brettelfans“ wurde es noch ein wunderschöner Sonnentag.



Voll des Lobes waren die Ausflügler auch über die sehr gute Pistenpräparierung. Nach einer Übernachtung im längst bekannten „Prosserhof“ in Radlfeld, ging es am nächsten Tag bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen auf die Pisten in „Westendorf“. Die Schneelage war noch besser wie tags zuvor, so dass man sich nicht nur auf der Piste austoben, sondern auch ein kleines Sonnenbad genießen konnte. Natürlich ließ man sich den „Aprés Ski“ nicht entgehen ehe man bei bester Laune wieder Richtung Heimat startete. Sehr zur Freude der Organisatoren ging auch in diesem Jahr der Wochenendausflug ohne Verletzungen ab. Die Teilnehmer dankten vor allem der neuen Skiabteilungsleiterin Julia Heller für die hervorragende Organisation. Schon am 19. März ist der nächste Ausflug geplant und für einen Tag geht es nach Maria Alm. Bilder (SV Sarching)

Neues von der VHS für den Landkreis Regensburg

Die VHS-Außenstelle Barbing bietet im März 2011 folgende Kurse und Veranstaltungen an: W442318, Bikini Fit, Beginn: 03.03.2011, 17:30 Uhr, (10 x), W442520, Body & Mind Mix-Workout, Beginn: 31.03.2011, 18:30 Uhr, (10 x), W446100, Schluckstörungen, Beginn: 25.03.2011, 17:00 Uhr, (1 x), W520072, Farbe im Fluß - Experimente mit Farbe, Beginn: 16.03.2011, 09:00 Uhr, (6 x), W550092, Didgeridoo-Spielkurs für EinsteigerInnen, Beginn: 23.03.2011, 18:00 Uhr, (8 x), W572337, Zu Gast in Latium, Beginn: 02.03.2011, 18:30 Uhr, (1 x)

Weitere Informationen finden Sie im Programmheft der VHS oder unter HYPERLINK „<http://www.vhs-regensburg-land.de>“ www.vhs-regensburg-land.de. Anmeldung bei der VHS -Geschäftsstelle Tel. 09401 / 52550.

Gesunde Brotzeit im Kindergarten Sarching

„Das schmeckt lecker“, lautete das Urteil der Kinder des Kindergartens Sarching, als sie die zuvor selbst zubereiteten Biovollkornwaffeln mit selbst gemachtem Apfelmus verdrückten. Auf vielfältige Weise engagieren sich Kindergartenleiterin Petra Neumeier und ihr Team sowie der Elternbeirat den Kindern die Notwendigkeit für gutes und gesundes Essen näher zu bringen.



Vor allem ein gesundes Essverhalten liegt ihnen dabei besonders am Herzen. Manchmal bedarf es nur ein paar kreativer Ideen von Mamas und der Appetit, auch auf gesundes Essen kommt dann von ganz alleine. Natürlich kann man mit Süßem die Kinder am meisten begeistern und wenn man ein bisschen „zaubert“, entsteht aus ganzen Äpfeln leckeres Apfelmus. Wie der fruchtige Genuss garantiert gelingt, ließen sich die Kleinen vom Elternbeirat zeigen. Während die einen fleissig die Äpfel schälten und viertelten kümmerten sich die anderen Mädchen und Buben um den Waffelteig, den sie selbst anrühren durften. Das Elternbeiratsteam um Vorsitzende Andrea Krichbaum freute sich, dass die Kinder mit Feuereifer bei der Sache waren und noch mehr leuchteten die Augen der Kinder als sie das fruchtige Apfelmus mit den leckeren Biovollkornwaffeln essen durften. Gesunde Brotzeit kann voll lecker sein, auch süß und gesund. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Filmvorführung in Sarching

Im Haus der Vereine in Sarching fand eine Filmvorführung von Albert Schettl statt, in welcher der Film über das 1. Rinsenfest mit vorangegangener Errichtung eines Beobachtungsstegs zum 1. Mal der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Zahlreiche Sarchinger sowie 1. Bürgermeister Albert Höchstetter und 3. Bürgermeister Hans Thiel waren der Einladung gefolgt. Schettl hielt in seinem Film die Errichtung des Steges an Sarchings Naturdenkmal, der Rinsen, sowie das darauffolgende Rinsenfest, bei welchem das Sarchinger Leitbild der Bürgerschaft vorgestellt wurde, fest.



Die Sarchinger Vereine stellten damals ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Musik, Tanz und Unterhaltung auf die Beine, welches sich zahlreiche Besucher bei herrlichem Sommerwetter nicht entgehen ließen.

Schettl freute sich, dass die Filmvorführung so großen Zuspruch fand und berichtete, dass für 1 Minute Film ca. 8 Stunden Film- und Schnittarbeiten durch in aufgebracht wurden. 1. Bürgermeister Höchstetter dankte ihm anschließend mit einem Geschenk für seine geleistete Arbeit und überreichte an Schettls Frau einen Blumenstrauß.

Theatergruppe Barbing

Die Theatergruppe spielt am Freitag, 01.04.2011 und am Samstag, 02.04.2011 das bayer. Lustspiel in 3 Akten „Man gönnt sich ja sonst nix“. Die Aufführungen finden jeweils um 20.00 Uhr im Rathaussaal statt. Kartenvorverkauf: Sonntag, 20.03.2011 von 10.30. - 11.30 Uhr in der Rathausgaststätte Barbing. Die Theatergruppe



**WÜST
DRUCK**

OFFSET
DIGITAL

GROSSFORMAT

Wüst Druck · Geschäftsinhaber: Stefan Wüst
 Traunreuter Straße 9 · 93073 Neutraubling
 Telefon: 09401 - 1472 · Telefax: 09401 - 89965
infoblatt-barbing@wuest-druck.de

Jahreshauptversammlung KSV Friesheim

Zur alljährlichen Jahreshauptversammlung konnte erster Vorstand Heribert Beck wieder zahlreiche Mitglieder sowie Bürgermeister Albert Höchstetter im Haus der Vereine in Friesheim willkommen heißen, ehe er die Ereignisse des vergangenen Jahres in Erinnerung rief. Neben einigen Sitzungen, beteiligte man sich an den Gottesdiensten zu Fronleichnam, dem Herz-Jesu-Fest, dem Kirchenpatrozinium und am Heldengedenken. Zudem konnten einigen Kameraden zu runden Geburtstag gratuliert werden und zwei Kameraden wurde das letzte Geleit gegeben. Heinz Kroschinski und Martin Hagen konnten als Neumitglieder gewonnen werden. Reservistenleiter Josef Lehner nahm das vom KSV ausgerichtete Starkbierfest, das wieder ein voller Erfolg war, zum Anlass den zahlreichen Helferinnen und Helfern ein Lob auszusprechen. Auch Vorstand Beck ließ im Rahmen der Jahreshauptversammlung Dankesworte folgen, an Bürgermeister Albert



Höchstetter und den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit sowie den Kanonieren Josef Ernst, Günter Gerlach und Willi Graml. Dank gebührte auch Maria Ernst, die stets mit Liebe und Sorgfalt die Pflege des Kriegerdenkmals in die Hand nehme. Bürgermeister Albert Höchstetter hob in seinen Grußworten vor allem die intakte Dorfgemeinschaft und das lebendige Vereinsleben hervor, aus der der Krieger- und Soldatenverein nicht wegzudenken sei. Der KSV habe seinen festen Platz, so Bürgermeister Höchstetter lobend, vor allem nehme der Verein seine Verpflichtung ernst und halte das Gedenken der toten Kameraden und Kriegsteilnehmer aufrecht. Wie vielen anderen Krieger- und Soldatenvereinen bereite auch dem örtlichen Kriegerverein der Nachwuchs Sorgen. „Wir brauchen mehr Jugend“ lautete der Tenor unter dem Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge. Vielleicht sollte man aktive Mitgliederwerbung gerade bei der Jugend betreiben. Heribert Beck, Vorstand des 75 Mitglieder zählenden Vereins gab zu bedenken, dass man nicht eben nur zahlende Mitglieder brauche, sondern auch Mitglieder die sich aktiv in das Vereinsleben einbringen und auch bei den kirchlichen Festen, dem Heldengedenken oder bei Bererdigungen anwesend seien. Das Kernproblem liege aus Sicht der Vorstandes darin, dass die überwiegende Anzahl der Mitglieder auch Mitglied bei Feuerwehr oder Schützen seien und auch dort bei den Kirchenzügen mitmarschieren sollen. Es wäre einfach im ersten Schritt schon hilfreich, wenn sich die jetzigen Mitglie-

der mehr einbringen würden, denn es seien immer die „Gleichen“. Zügig gestalteten sich die Neuwahlen. Heribert Beck wurde in seinem Amt als Vorstand bestätigt, ihm zur Seite als sein Stellvertreter steht weiterhin Heiner Stern. Das Amt des Schriftführers bleibt in den bewährten Händen von Hermann Lehner und die Kasse bei Peter Niedermeier. Josef Lehner bekleidet weiterhin das Amt des Reservistenleiters und Willi Graml, Günther Gerlach, Josef Ernst und Alois Klotzsch fungieren als Beisitzer. Martin Hagen wurde einstimmig zusammen mit Peter Niedermeier zu Fahnenjunkern gewählt. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Über 30 Betriebe geschult

Ein besonderer Schwerpunkt des Landkreises Regensburg im Bereich Tourismus und Naherholung ist seit Herbst 2010 die Qualitätsoffensive für Gastgeber und Gastronomie. Die vom Landkreis finanzierte und von der Europäischen Union über das Programm Leader geförderte Initiative umfasst neben Betriebs-Checks für Gastronomen auch eine praxisnahe Seminarreihe. Bereits fünf Seminare haben stattgefunden. Über 30 Betriebe nahmen inzwischen regelmäßig teil, rund 90 Personen wurden bereits geschult. „Die Seminarreihe ist zudem eine gute Austauschplattform der Betriebe untereinander und stärkt auch den Kontakt zum Landratsamt“, freut sich Susanne Kammerer, Tourismusreferentin des Landkreises Regensburg. Im Seminar „Professionelle Kommunikation“ in Zeitlarn vermittelte Dozent Thomas Gruber, Geschäftsführer der Hotelberatung green apple, worauf der Gast im Kontakt mit dem Betrieb Wert legt und wie man mehr Pep in Anschreiben, Mailantworten u.s.w. bringt.



Ihm war es besonders wichtig dass es dabei nicht um aufgesetzte Freundlichkeit oder nur um standardisierte Höflichkeitsfloskeln geht, sondern vielmehr um ein positives Gästeempfinden. Kostenlose Seminarreihe des Landkreises für Landkreisbetriebe: 28. März: Marketing und regionale Netzwerke, 16-20 Uhr im Rathaus in Nittendorf, 11. April: Saisonkräfte stärken, 16-20 Uhr in Forsters Gasthof zur Post, Donaustauf, 10. Mai: Auf dem Weg zum Qualitätssiegel, 16-20 Uhr in Forsters Gasthof zur Post, Donaustauf. Informationen und Anmeldung bei Susanne Kammerer, Sachgebiet Tourismus, Telefon 0941/4009-567, Email: susanne.kammerer@landratsamt-regensburg.de.

5. Gesundheitstag

der Naturheilpraxis Binder

Termin
vormerken!

mit Themen
für die ganze Familie



am Sonntag, dem 20.03.2011 von 13.30 Uhr bis 16.15 Uhr
in der Naturheilpraxis Manuela Binder im Rathaus Barbing.

- | | |
|-------------------------|--|
| 13.30 Uhr bis 14.00 Uhr | Sind Ihre Cholesterinwerte zu hoch? Senken Sie Ihre Werte mit Hilfe der Natur!
Manuela Binder, Heilpraktikerin |
| 14.15 Uhr bis 14.45 Uhr | Hat auch Ihr Kind Probleme in der Schule? Ursachen und Lösungen bei Lernschwierigkeiten. Walter Putzer, Lehrer, Lerncoach |
| 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr | Wenn Kopf, Kreuz und Knie dauernd schmerzen- ein Schmerzphysiotherapeut zeigt Ihnen neue Wege in der Schmerzbehandlung auf.
Walerij Aschenberger, Physiotherapeut, Osteopath |
| 15.45 Uhr bis 16.15 Uhr | Wirkungen und Nebenwirkungen einer Antibiotikatherapie/ So erhalten Sie Ihre Darmflora gesund!
Birgit Schmidt, Apothekerin, Monika Wermisofsky, PTA |

Wir laden Sie auf Kaffee und Kuchen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Basenfastenwoche vom 28. März bis 4. April!

Infoabend: 25. März um 19.30 Uhr

Manuela Binder – Heilpraktikerin- Kirchstraße 1, 93092 Barbing, Tel.: 0 94 01 / 52 84 75, www.heilpraktikerin-binder.de

Team Trockenbau GmbH

- Dachgeschossausbauten
- leichte Trennwandsysteme
- abgehängte Decken
- Komplett- oder Teilsanierung von Wohnungen
- Wärme-, Schall- und Brandschutz

Weidweg 14
93092 Barbing
Tel: 09401-910 320
Fax: 09401-910 321
mobil: 0160 960 36 707
www.team-trockenbau.de

**MENSCHENLEBEN SIND WIE DIE BLÄTTER, DIE LAUTLOS FALLEN
MAN KANN SIE NICHT AUFHALTEN AUF IHREM WEG.**



WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

*Ihre Ansprechpartner in Barbing: Frau Elisabeth Waas • Frau Elisabeth Schrödl (geb. Waas)
Regensburgerstr. 3 • 93092 Barbing • Telefon: (09 401) 18 74 oder 2446
Filiale Neutraubling: Sudetenstrasse 38 • Telefon: (0 94 01) 9 15 151*

Vertrauen Sie unserer **über 45 jährigen Erfahrung** und unserer **Kompetenz** als **Familienunternehmen** und **Meisterbetrieb**. Selbstverständlich kommen wir auch gerne **zu Ihnen nach Hause** ohne dass Ihnen **zusätzliche Kosten** entstehen.



BESTATTUNGEN
>>FRIEDE<<

ZENTRALE IN REGENSBURG (0941) 794004
Adolf - Schmetzer - Strasse 22 • Prüfeninger Strasse 91
und Landshuter Strasse 72